

AN ALLE HAUSHALTE
UND VERWEIGERER

Dezember 2023
AUSGABE 55

MALCHINGER Gemeindeblatt



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDE- UND VEREINSNACHRICHTEN · INFOS



Neugestaltung Ortsmitte in vollem Gange



ORTSTERMINE VON JANUAR 2024 BIS JULI 2024

Januar 2024					
Fr.	05.01.	19:00	FFW Malching	Spendenversteigerung	Feuerwehrhaus
Do.	11.01.	13:00	Seniorenclub	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	GH Hofwirt
Fr.	12.01.	19:30	Schützenverein	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
So.	14.01.	19:30	FFW Malching	Kirchgang, Messe für verstorbene Mitglieder	Pfarrkirche
Mi.	17.01.	18:30	Frauenverein/Gartenbauverein	Vortrag Gesundheit	GH Schütz, Halmstein
Fr.	19.01.	19:30	TSV-DJK Malching	Sportlerball	Mehrzweckhalle
So.	28.01.	13:00	FFW Halmstein	Hüttengaudi	Pöhlmannhütte
Di.	30.01.	13:00	Seniorenbeauftragte	Seniorenfaschingsgaudi	Pfarrheim
Februar 2024					
Sa.	03.02.	19:30	Gartenbauverein	Mostprobe	Schützenheim
So.	04.02.	17:00	Innfischer	Jahreshauptversammlung	GH Hofwirt
Do.	08.02.	13:00	Seniorenclub	Seniorentreff	GH Hofwirt
Do.	08.02.	19:00	Frauenverein	Weiberfasching	GH Schütz, Halmstein
So.	11.02.	13:00	TSV DJK	Kinderfasching	Mehrzweckhalle
Mi.	21.02.	18:30	Frauenverein	Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	24.02.	19:30	FFW Halmstein	Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
März 2024					
Do.	07.03.	13:00	Seniorenclub	Seniorentreff	GH Hofwirt
Sa.	09.03.	19:00	Rauchclub	Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Di.	12.03.	19:30	Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	GH Hofwirt
Fr.	15.03.	19:30	Jagdgenossenschaft	Jahresversammlung	GH Schütz, Halmstein
So.	17.03.	14:00	Sozialverband VdK	Jahreshauptversammlung	GH Bimesmeier, Kößlarn
So.	17.03.	09:30	KSK	Kirchgang anschl. Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Di.	19.03.	18:30	Frauenverein	Kirchgang und Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Fr.	22.03.	19:00	Schützenverein	Beginn Endschießen	Schützenheim
Sa.	23.03.	18:00	Rauchclub	Schafkopfturnier	GH Hofwirt
Fr.	29.03.	19:30	Schützenverein	Siegerehrung mit Fischessen	Schützenheim
April 2024					
Do.	04.04.	13:00	Seniorenclub	Seniorentreff	GH Hofwirt
Sa.	06.04.	19:30	Kleintierzuchtverein	Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Fr.	12.04.	17:00		Wallfahrer kommen - Übernachtung	Mehrzweckhalle
Mi.	17.04.	18:30	Frauenverein	Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
So.	21.04.	10:00		Erstkommunion	Pfarrkirche
Sa.	27.04.	14:00	Gartenbauverein	Pflanzentauschtag	Stockhalle
Mai 2024					
Do.	02.05.	13:00	Seniorenclub	Seniorentreff	GH Hofwirt
Fr.	03.05.	19:30	Schützenverein	Schützenfest	Schützenheim
Sa.	04.05.	11:00	FFW Malching	Maifest	Am Feuerwehrhaus
Do.	09.05.	11:00	DJK Malching	Vatertagsfeier	Stockhalle
Fr.	10.05.	19:30	Dunkelblau	Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa. od. So.	11.05. od. 12.05.		Schützenverein	Kirchgang	Pfarrkirche
Di.	14.05.	19:00	Gartenbauverein	Maiandacht	Hohes Kreuz
Mi.	15.05.	18:30	Frauenverein	Muttertags-Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	24.05.	19:00	KSK Malching	Maiandacht	Kriegerkapelle
Juni 2024					
So.	02.06.	09:00	Alle Vereine	Fronleichnamspzession	Pfarrkirche
Do.	06.06.	13:00	Seniorenclub	Seniorentreff	GH Hofwirt
Sa.	15.06.	18:00	FFW Halmstein	Sonnwendfeuer	Am Halmstein
Mi.	19.06.	18:30	Frauenverein	Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	22.06.	18:00	KSK	Sonnwendfeuer	Am Sportplatz
Juli 2024					
Do.	04.07.	13:00	Seniorenclub	Seniorentreff	GH Hofwirt
Mi.	17.07.	18:30	Frauenverein	Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr. - So.	19.07.- 21.07.		TSV-DJK Malching	Sommerfest	Am Sportgelände

Weitere Termine oder Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.malching.de oder können als Terminkalender im Rathaus in Malching abgeholt werden. (Änderungen vorbehalten!)



VORWORT BÜRGERMEISTER

Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine Januar bis Juli.....	2
Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Ansprechpartner / Standesamt.....	4
Aus dem Rathaus.....	5- 17, 19, 21
Aus dem Landratsamt.....	20, 21
Aus der Gemeinde.....	18, 20-23, 33, 37
Aus dem Pfarrverband.....	24, 25
Kindergarten Malching.....	26- 28
Feuerwehr.....	34 - 36
Aus den Vereinen.....	38 - 43, 48
Heimatgeschichte.....	30, 32
Aus dem Schulverband.....	44, 45
Unsere Betriebe stellen sich vor.....	49

Redaktionsschluss Ausg.-Nr. 56: 07.06.24
(Terminänderung vorbehalten)
Erscheinungsdatum: Juli 2024

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Malching

Hauptstraße 15 - 94094 Malching

Telefon: 08573/232

Text & Redaktion:

Stefan Starzengruber

VG Rothalmünster

Tel. 08533/960023 - Fax 08533/960055

E-mail: stefan.starzengruber@rothalmuenster.de

Fotos: Vereine & andere

Titelbild: Stefan Starzengruber

"Neugestaltung der Ortsmitte"

(Bericht zum Baufortschrift ab Seite 10)

Herstellung und Anzeigen:

KSM-Design, Karl Sanladerer

Am Park 9, 94094 Malching

Tel. 08573/969686 - Fax 08573/969687

E-mail: info@ksm-design.de

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH

www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Übergabe der Manuskripte und Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen.

Die Redaktion behält sich das Recht zur generellen Veröffentlichung oder Kürzung von Beiträgen vor.

Liebe Malchinger Bürgerinnen und Bürger,

nach goldenen Herbsttagen stimmen wir uns nun langsam auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Auch der Jahreswechsel ist nicht mehr weit. Es bietet sich nun die Gelegenheit, Rückblick auf die vergangenen Monate zu halten:



- Der Tag der offenen Tür im Bauhof bot die Möglichkeit, die neu erstellten Hallen mit Anbau zu besichtigen und sich über die verschiedenen Tätigkeiten der Bauhofmitarbeiter zu informieren. Zahlreiche Besucher sowie Landhandel Perseis und Schmakerlladen Hopfinger trugen dazu bei, dass das Fest mit Segnung der Räumlichkeiten ein voller Erfolg war.
- Die Organisation und Durchführung von Ferienprogramm und Dorffest erfordern viel ehrenamtlichen Einsatz, vielen Dank an die teilnehmenden Vereine. Besonders erfreulich war, dass das Dorffest trotz schlechter Witterung so viel Anklang in der Bevölkerung fand.
- Die Verbindungsstraßen nach Starzenöd, Unterwimm und Steinhiebl konnten in Teilbereichen saniert werden.
- Nach vielen Jahren der Planung haben in diesem Jahr nun endlich die Bauarbeiten zur Dorferneuerung in der Ortsmitte begonnen. Die Maßnahmen umfassen Kanalarbeiten, die Verlegung von Glasfaserleitungen sowie die Erstellung der Straße und der Seitenbereiche. Die Verkehrsregelung, die überörtlich angeordnet wurde, gestaltet sich schwierig. Umso mehr gebührt allen Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aber den unmittelbaren Anwohnern, ein großes Dankeschön für ihre Geduld und ihr Verständnis. Der Dank gilt außerdem dem ALE und der Baufirma STRABAG für die gute Zusammenarbeit.

Um diese Vielzahl an Projekten umsetzen und verwirklichen zu können, braucht es gerade in einer kleinen Gemeinde wie Malching Menschen, die anpacken.

Dazu zählen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde ebenso wie die Mitglieder des Gemeinderates, das gesamte Team der Verwaltung, die Teilnehmergeinschaft Dorferneuerung, die Pfarrei, unsere Ortsvereine und alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger.

*Vielen Dank für euren großartigen Einsatz!
Lasst uns auch weiterhin fest zusammenhalten!*

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Zuversicht.

Ihr

Georg Hofer

Erster Bürgermeister

*1. Bürgermeister Georg Hofer und
die Mitglieder des Gemeinderates Malching
wünschen allen Malchinger Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest,
viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit
im neuen Jahr 2024.*





SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS ROTTHALMÜNSTER



Polizei

Kontaktbeamter
Polizeihauptkommissar
Rainer Seil
E-Mail: rainer.seil@polizei.bayern.de



Ein Mal im Monat in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr nimmt der Kontaktbeamte im Rathaus Rotthalmünster, Zimmer EG 12, Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.

Die nächsten Termine:
Mi 20.12. | Mi 17.01. | Mi 21.02. | Mi 13.03.
Mi 17.04. | Mi 15.05. | Mi 12.06. | Mi 17.07.2024

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeistation Pocking, Tel. 08531/90586-0.

Amtsgericht Passau



Julia Waldhör



Sabrina Johannsen

Die Rechtspflegerinnen am Amtsgericht Passau, Julia Waldhör und Sabrina Johannsen, halten wechselweise an folgenden Terminen in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Rotthalmünster, Zimmer Nr. 12, Erdgeschoss, für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde (keine Rechtsberatung):

Do 11.01. | Do 01.02. | Do 07.03. |
Do 11.04. | Do 02.05. | Do 06.06. | Do 04.07.2024

Anmeldung nicht erforderlich.

Während der Sprechzeiten im Rathaus Rotthalmünster unter ☎08533/9600-44 erreichbar.

Ihre Ansprechpartner in Seniorenfragen



Franz Puchinger
Seniorenbeauftragter



Linda Friedl
Seniorenbeauftragte

Telefonisch zu erreichen:

Linda Friedl unter **08573/91060**

Franz Puchinger unter **08573/362**

Öffnungszeiten Wertstoffhof Malching

Winterzeit - seit 01.11.2023

Freitag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sommerzeit - ab 01.04.2024

Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jugendbeauftragte der Gemeinde



Für Fragen oder Anregungen, die die Malchinger Jugend betreffen, stehen die Jugendbeauftragten der Gemeinde (v.l.) Karl Sanladerer unter 0172/8109887, Christian Schmidlehner unter 0171/1897219, oder Tobias Köhler unter 0151/50815558 telefonisch zur Verfügung.

Christbaumabfuhr 2024

Vollständig abgeschmückte Christbäume können in der Zeit ab **Montag, 02.01.2023 bis Samstag, 14.01.2023**, zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden.

ZAW Donau-Wald

Aus dem Standesamt

Geburten

Göttl Marcel Georg

Hofer Ludwig Josef

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit.

Eheschließungen

keine

Sterbefälle

Reithmeier Franz Anton

Bauhuber Maximilian

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

Hinweis:

Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle werden nur mit Zustimmung der Eltern, der Eheleute und der Angehörigen im Gemeindeblatt veröffentlicht.

*Robert Feichtinger, Standesbeamter
Stand: 28.11.2023*

Wichtige Telefonnummern

Polizei-Notruf.....110
Notarzt/Feuerwehr.....112
Konto-Sperrdienst.....116 116

Ärztlicher Bereitschaftsdienst...116117
Apotheken-Notdienst...0800/0022833

GemeindeMalching.....08573/232
Verwaltungsgemeinschaft
Rotthalmünster.....08533/9600-0

Störungsnummer Strom....0941/28003366

Störungsnummer Gas.....0941/28003355

**Ärztl. Bereitschaftsdienst
Telefon: 116 117**

Auch außerhalb der Sprechzeiten – nachts und Wochenende – sind Sie bestens versorgt. Bei **akuten, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden** wählen Sie die **Telefon-Nr. 116 117**.

Hier erfahren Sie am schnellsten, wie und wo Sie die ärztliche Hilfe erhalten, die Sie brauchen. Die Rufnummer 116 117 funktioniert ohne Vorwahl und gilt deutschlandweit.

In dringenden **Notfällen** gilt es, keine Zeit zu verlieren. Wählen Sie den **Notruf 112**





Bargeldlos bezahlen im Rathaus



Bildquelle: focus.de

In den Bereichen **Einwohnermeldeamt (inkl. Fischereiwesen)** und **Standesamt** sowie im **Rathaus Malching** sind seit **01.04.2023 keine Bargeldzahlungen mehr möglich.**

Alle Leistungen in diesen Bereichen können nur mehr unbar per EC-Karte bzw. Kreditkarte bezahlt werden.

Die meisten Leistungen aus dem Standesamt können bereits elektronisch über unser Bürgerserviceportal <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/vgrothalmuenster/> beantragt und bezahlt werden.

Im Rahmen des Bürgerserviceportals haben Sie auch die Möglichkeit, Anträge und Formulare an die Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster bequem und unabhängig von Öffnungszeiten von zu Hause aus online zu erfassen und direkt an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Haben Sie Fragen zur Benutzung oder brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare? Kontaktieren Sie uns unter info@rotthalmuenster.de - wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre VG Rotthalmünster

Heimatspfleger und ehrenamtlicher Archivar



Reinhard Fuchs

Birkenweg 1,
94094 Malching,
Tel. Nr. 08573/788

E-Mail:
nixwoasda@t-online.de

Es kommt immer wieder vor, dass bei häuslichen Entrümpelungsaktionen alte Urkunden, Dokumente, Fotos, Sterbebilder und dergleichen leider vernichtet werden. Bitte informieren Sie mich einfach vorher.

Ich sortiere und sondiere, was brauchbar ist, denn auch derlei Utensilien gehören oftmals nicht zum Abfall, sondern ins Gemeindearchiv.



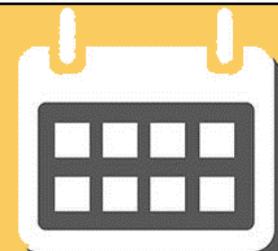
Fundgegenstände, die im Rathaus abgegeben worden sind, können gegen einen entsprechenden Nachweis des Eigentümers abgeholt werden.

Fundsachen Malching & Rotthalmünster

Datum	Gegenstand	Fundort
	1 Goldarmband	Rotthalmünster
Juni	1 Goldarmband	Schwarzer Weg
	2 Autoschlüssel	Lottogeschäft Liebl
	1 Schlüssel mit Anhänger	Oberwesterbach
Juli	1 Fahrradschloss Trelock	Griesbacher Straße
August	1 schwarzes Herrenfahrrad	Pattenham
	1 blaue Handtasche	Bergstraße
September	1 schwarze Jogginghose "Salzenger" und T-Shirt blau	Rottalhalle
	1 Abus-Schlüssel mit blauem Anhänger	Lagerhausstr., Malching
Oktober	1 kaputte schwarze Brille	Rottalhalle
	2 CDs	Rottalhalle
	1 Tasche beige	Busterminal Rotthalmünster
	1 bronzefarbene Brille	Rottal-Apotheke
	1 Schlüssel einzeln	Rottal-Apotheke
	1 lila Damenumhängetasche mit Sonnenbrille und Schlüsselbund mit drei Schlüsseln	

BÜRGERBÜRO

ONLINE-TERMIN VEREINBAREN



Terminvereinbarung für das Bürgerbüro ab sofort auch online möglich

Wie bereits bekanntgegeben, sind **persönliche Vorsprachen im Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Neben der telefonischen Terminvereinbarung (Tel. 08533 / 9600 - 0) können ab sofort auch **online Termine im Bürgerbüro** vereinbart werden:

Homepage Rotthalmünster: www.rotthalmuenster.de

Link: https://rotthalmuenster.konsentas.de/modules/ota_public/form/1/?signup_new=1

Nach abgeschlossener Terminvereinbarung erhalten Sie vom Buchungssystem eine Bestätigungsmail. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, besteht über die Bestätigungsmail die Möglichkeit, diesen auch zu ändern oder zu stornieren.

Viele Angelegenheiten, die keine persönliche Vorsprache erfordern, können im Rahmen des Bürgerserviceportals <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgrothalmuenster/> erledigt werden. Anträge und Formulare an die Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster können bequem und unabhängig von Öffnungszeiten von zu Hause aus online erfasst und direkt an die Verwaltung zur Bearbeitung weitergeleitet werden.

Ihre VG Rotthalmünster



Nachruf

Die Gemeinde Malching trauert um
Herrn Franz Reithmeier

Der Verstorbene war von 2008 – 2020
Mitglied des Gemeinderates Malching.
Wir danken ihm für sein langjähriges vorbildliches kommunalpolitisches
Engagement und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Malching
Georg Hofer, 1. Bürgermeister

Trauerrede Bürgermeister Georg Hofer

Es gibt Augenblicke im Leben, in denen man vor Situationen gestellt wird, die man gar nicht richtig fassen und noch weniger begreifen kann. So geschehen letzte Woche am Mittwochabend, als uns alle plötzlich und unerwartet die Nachricht von Franz' Tod erreicht hat.

Es stellt sich die Frage: Warum? Hierauf werden wir keine Antwort finden. Wir alle müssen uns der traurigen Gewissheit stellen: Franz ist nicht mehr unter uns.

Die Gemeinde Malching trauert um seinen ehemaligen Gemeinderat Franz Reithmeier, der im Alter von nur 57 Jahren viel zu früh verstorben ist. In diesem großen Kreis von Menschen gedenken wir seiner

Verdienste um unsere Gemeinde: Franz war von 2008 bis 2020 Mitglied im Gemeinderat, wo er verschiedenen Ausschüssen angehörte und sich stets mit voller Kraft für seine Heimatgemeinde Malching und das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Wir erinnern uns an die vielen Jahre der Zusammenarbeit, an seine Gradlinigkeit, mit der er zu seinen Auffassungen stand, an seinen Humor und an seine positive Lebenseinstellung.

Sowohl für Franz als auch für die gesamte Familie hatte und hat das Ehrenamt eine große Bedeutung. Deshalb war er Mitglied bei fast allen Ortsvereinen, stets hilfsbereit zur Stelle und bei allen Veranstaltungen gerngesehener Besucher.

Am Abend vor seinem Tod wurde Franz beim Feuerwehr-Ehrenabend der Gemeinde Malching noch mit dem Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde Malching möchte ich dir, lieber Franz nochmal für all deinen Einsatz danken. Auch ich persönlich verliere mit „Kekn Franz“ – wie wir ihn alle genannt haben – einen langjährigen Freund, mit dem man sich bei zahlreichen geselligen Treffen über viele Themen unterhalten konnte.

—————
Eine Stimme, die uns vertraut war,
schweigt.

Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.

Er fehlt uns.

Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Einen lieben Menschen für immer gehen
lassen zu müssen ist nicht einfach.

Wir wünschen der Familie deshalb sehr
viel Kraft, um diese schwere Zeit durch-
zustehen.

—————
*Lieber Franz – ruhe in Frieden.
Wir werden dir stets ein ehrendes Anden-
ken bewahren.*

Personalwechsel in der Kasse



Nachdem Frau Andrea Roscher ihre Tätigkeit in der Kasse des Rathauses Mitte des Jahres beendet hat, konnte nun ihr Nachfolger vorgestellt werden.

Die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden Günter Straußberger (re) und Georg

Hofer (li) sowie Geschäftsleiter Stefan Starzengruber (2.v.li) freuten sich, Antonio Agostini aus Rothalmünster neu im Rathaus begrüßen zu dürfen.

Herr Agostini hat eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellter und wechselte nun von der Finanzverwaltung des Bad Füssinger Rathauses nach Rothalmünster.

Nachdem Herr Agostini auch bei uns vorrangig für das Steueramt, die Wasser- und Kanalgebührenabrechnungen sowie die Abrechnungen für die Kindergärten und die Nachmittagsbetreuung an den Schulen zuständig ist, wird er sich durch seine Vorerfahrung sehr schnell in sein Aufgabengebiet einarbeiten.

Wir heißen Antonio nochmals herzlich willkommen im Rathaus und wünschen ihm alles Gute in seiner verantwortungsvollen Tätigkeit.

Zudem freuen wir uns, dass auch Frau Sandra Rembart-Sigl wieder aus ihrer Elternzeit zurück ist und das Team der Finanzverwaltung in Teilzeit verstärkt.

Abschließend möchten wir uns noch bei Frau Andrea Roscher ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute und viel Freude wünschen.

Antonio Agostini
Tel.: 08533/9600-33
E-Mail: antonio.agostini@rotthalmuents-ter.de

*Text: Stefan Starzengruber
Foto: Brigitte Eggert*



Personelle Veränderungen beim Bauhof Malching



Das aktuelle Team des Bauhofs (v.l.) mit Stefan Gramüller, Franz Fischer, Patrick Stiedl, Andreas Hager, Siegfried Schöpke (Leiter) und Franz Nöbauer.



Andreas Riermeier (li.) wurde von Bürgermeister Georg Hofer verabschiedet.

Zu personellen Veränderungen kam es beim Team des Malchinger Bauhofes, weil Andreas Riermeier seine geringfügige Beschäftigung auf eigenen Wunsch zum 31. Oktober beendet hat. Sein Nachfolger ist Andreas Hager. Er trat seinen Dienst zum 01.11.2023 an.

Bürgermeister Georg Hofer verabschiedete Andreas Riermeier, bedankte sich für die zuverlässig geleistete Arbeit im Bauhof und wünschte ihm viel Glück für die Zukunft.

ne neue Tätigkeit im Bauhof wünschte er ihm viel Freude und alles Gute.

Zugleich begrüßte Bürgermeister Hofer den Nachfolger Andreas Hager. Für sei-

Text: Brigitte Eggert
Foto: Gemeinde Malching

Informationen zur neuen Hundesteuersatzung



Gemäß der Hundesteuersatzung vom 01.03.2022 sind alle über vier Monate alten Hunde bei der Gemeinde anzumelden. Seit dem 01.03.2023 müssen die Hunde außerhalb des eigenen Grundbesitzes eine Hundesteuermarke tragen.

Seit 01.01.2023 gelten zudem folgende neue Beitragssätze:

Für den ersten Hund	25,00 Euro
Für jeden weiteren Hund	40,00 Euro
Für Kampfhunde	155,00 Euro

Der Schulverband Mittelschule Rotthalmünster

sucht für die offene Ganztageschule an der Mittelschule eine

Vertretungskraft (m/w/d) für kurzfristige krankheitsbedingte Ausfälle

Der Schulverband Mittelschule Rotthalmünster bietet an der Mittelschule für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 das Angebot der offenen Ganztageschule an. Die Betreuung findet Montag bis Donnerstag von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Um dieses Angebot für die Kinder dauerhaft sicherstellen zu können, suchen wir nun eine Vertretungskraft, die uns bei kurzfristigen krankheitsbedingten Personalausfällen im Rahmen der o.g. Zeiten aushelfen kann. Die Abrechnung erfolgt dann auf Stundenbasis im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Zu ihren Aufgaben zählen die Aufsicht beim Mittagessen sowie die Betreuung bei den Hausaufgaben und in der Spiel- und Freizeitphase.

Sie sind flexibel, wollen sich aber trotzdem nicht mehr fest binden? Sie haben Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung an die Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster, Geschäftsleitung, Marktplatz 10, 94094 Rotthalmünster oder an bewerbung@rotthalmuenster.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pia Huber gerne unter der Tel. Nr. 05833/9600-26 zur Verfügung.

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!



Markt
Rothalmünster



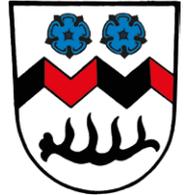
Gemeinde
Malching



Gemeinde
Bad Füssing



Markt
Kößlarn



Gemeinde
Tettenweis

Von Apfelsaft bis Wasserstoff: Wo die Bürgermeister Potenziale sehen

Rund 90 Besucher auf der interkommunalen Räteversammlung - Überblick über die wichtigsten ILE-Themen und Projekte



Zu Beginn gab es in der Niederbayernhalle Brotzeit von der „Klima-Patin“ Bäckerei Wagner in Ruhstorf und dazu Bio-Apfelsaft vom Landschaftspflegeverband Passau. Mit diesen regionalen Schmankerln waren die 90 Stadt-, Markt- und Gemeinderäte bestens gestärkt für die interkommunale Räteversammlung der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn. Die Vernetzung untereinander, die Gemeinschaft und die Stärkung der regionalen Wertschöpfung sind die großen Ziele und Pluspunkte der ILE, wie ILE-Vorsitzender Andreas Jakob, 1. Bürgermeister von Ruhstorf, und ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder eingangs betonten.

Öko-Modellregion: Projektmanagement nimmt Arbeit auf



Ein neues Handlungsfeld ist die im Mai gegründete Öko-Modellregion an Rott & Inn. Aktuell nimmt das Projektmanagement seine Arbeit auf. Als erstes Projekt will das Team mit dem Landschaftspflegeverband regionalen Bio-Apfelsaft pressen und diesen unter einem eigenen Label vermarkten.

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stellt den Öko-Modellregionen jährlich ein Budget in Höhe von maximal 45.000 Euro Zu-

schuss (90%) zur Verfügung. Dazu kommt ein Eigenanteil der Öko-Modellregion mit maximal 5.000 Euro (10%), den die elf ILE-Kommunen bereitstellen. Damit können in unserer Öko-Modellregion Öko-Kleinprojekte durchgeführt werden.

Unter Berücksichtigung der Ziele von BioRegio 2030 soll der Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten vorangebracht und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel gestärkt werden. Öko-Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 Euro werden nicht gefördert.

Wer über dieses Budget ein Kleinprojekt beantragen möchte, wendet sich zunächst an seine Kommune bzw. an die hierfür federführende Stadt Pocking. Als Ansprechpartnerin bei der Antragsformulierung steht bis Ende 2023 Dr. Ursula Diepolder zur Verfügung: Ihr sind die Anträge vorab als Entwurf zu senden an info@buero-diepolder.de.

Zukunftsvision: Klärschlamm zur Produktion von „grünem Wasserstoff“ nutzen

Das Landratsamt hatte Fachleute über „Regionale Wärmeplanung, regionale Wasserstoffwirtschaft und Szenarien einer möglichen energetischen Klärschlammverwertung“



AUS DEM RATHAUS



Stadt
Pocking



Gemeinde
Kirchham



Markt
Ruhstorf



Gemeinde
Neuhaus



Gemeinde
Neuburg



Stadt
Bad Griesbach

referieren lassen. Eine Grobbetrachtung der sogenannten BlueFLUX-Technologie hatte gezeigt, dass die Klärschlammverwertung zu Wasserstoff wirtschaftlich sein könnte.

Weniger Bürokratie, mehr Klimaschutz

Im Dialog mit den Landwirten soll es 2024 u.a. verstärkt um den Bürokratieabbau in der Branche gehen, kündigte Ursula Diepolder an. Das Landwirtschaftsministerium hat sich diesbezüglich an die ILE gewandt und wünscht sich Praxistipps von der „Basis“. Willi Lindner, 1. Bürgermeister von Kößlarn, stellte das Sponsoring-Projekt „Klima-Landwirt, Klima-Paten“ vor. An einem Feldtag zum Thema Bodenwirtschaft hatten im Oktober rund 50 Landwirte, Klima-Paten und weitere Interessierte teilgenommen. Derzeit werden vor allem Klima-Paten aus der Unternehmung gesucht.

Im Landkreis soll ein Regionalwerk für Strom entstehen

Der Markt Kößlarn und die Gemeinde Neuburg a. Inn gingen 2022 einen anderen Weg als die anderen Kommunen: Sie beziehen grünen Regionalstrom, und zwar zu einem

wesentlich günstigeren Preis. In Ruhstorf können Bürger bereits Strom von einer lokalen PV-Anlage beziehen. Insgesamt geht es den ILE-Kommunen darum, unabhängiger von den großen Stromkonzernen zu werden. Im Landkreis Passau ist man entschlossen, sich auf den Weg zu einem Regionalwerk – ähnlich der Stadtwerke – zu machen.

Gewerbegebiete entlang der A94: Interkommunaler Austausch wichtig

Zentrale Fragen an Rott & Inn werden künftig sein, wie sich der Ausbau der A94 auf die bauliche Entwicklung der Kommunen auswirkt, wo sich neue Gewerbegebiete ansiedeln, welche bauliche Qualität diese haben, ob und wie energieautarke Wohnungen und Ansiedlungen entstehen. Für gewöhnlich würden sich an Autobahnen Logistik-Unternehmen mit viel Platzbedarf und wenigen Arbeitsplätzen breit machen, gab Ursula Diepolder zu bedenken. Um eine positive Entwicklung im Sinne der ILE zu steuern, brauche es einen intensiven interkommunalen Austausch, mahnte sie.

Text und Foto: Simone Kuhnt für ILE an Rott & Inn

Regionalbudget - 17 nützliche Projekte 2023 abgeschlossen Jetzt Antrag auf Förderung aus dem Regionalbudget 2024 stellen!



Sieht gut aus und kommt gut an: Der ILE-geförderte Begegnungspavillon am Sportgelände Malching. - Foto: Gemeinde Malching

an Rott & Inn 61 Projekte umgesetzt und 375.000 Euro an Fördermitteln ausgeschüttet für Investitionen in Höhe von rund 600.000 Euro. Alle elf Kommunen haben schon profitiert. Gefördert wurden unter anderem zwei Pavillons für die Freizeitgelände in Malching und Kirchham.

Druckfrisch liegt eine interaktive Freizeitkarte, mit QR-Codes konzipiert, ILE-weit in den Rathäusern auf.

Einreichfristen für die Antragstellungen 2024 sind der **09.02. und 22.03.2024**.

Infos unter www.ile-rott-inn.de

Text: Simone Kuhnt für ILE an Rott & Inn

Mit dem Regionalbudget fördert das Amt für Ländliche Entwicklung Kleinprojekte aus Bürgerschaft, Kommu-

nen und Vereinen mit jährlich 90.000 Euro, 10.000 Euro legen die ILE-Kommunen noch drauf. Seit 2020 wurden



Sachstandsbericht zur Dorferneuerung vom Amt für Ländliche Entwicklung

*Liebe Malchingerinnen und Malchinger,
sehr geehrte Damen und Herren,*

mit dem Spatenstich Anfang Juli im Beisein von vielen Ehrengästen ist die Dorferneuerung Malching in die entscheidende Phase gegangen – der Startschuss für die Neugestaltung der Hauptstraße ist damit erfolgt. Die Maßnahme wird in Kooperation mit dem Landkreis Passau, der Gemeinde Malching, der Teilnehmergemeinschaft Malching und der ZV Wasserversorgung Ruhstorfer Gruppe umgesetzt.

Erfreulicherweise liegen die Arbeiten genau im Zeitplan: Seit Mitte des Jahres laufen die - bereits abgeschlossenen - Kanalbauarbeiten von der Kläranlage in Richtung Ort sowie die Arbeiten für die Neugestaltung der Hauptstraße auf Höhe der Waldstraße. Die Grundlage dafür bildet die von der Architekturschmiede aus Kirchdorf im Wald gefertigte und vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern genehmigte Objektplanung. Mit dem zweiten Teilbauabschnitt, bei dem die Arbeiten vom Pfarrhof weiter hinein ins Dorf ausgeführt werden, konnte wie geplant im September begonnen werden. Der dritte Teilbauabschnitt startet wie vorgesehen im Jahr 2024, die Restarbeiten dauern vermutlich bis Ende August 2024.

Für die Arbeiten ist leider weiterhin abschnittsweise eine Vollsperrung der Hauptstraße nötig. Während der Bauphase kann es also nach wie vor zu Erschwernissen und Behinderungen sowie Lärm- und Staubbelastungen kommen. Alle Beteiligten werden ihr Möglichstes tun, um die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Die Teilnehmergemeinschaft Malching und die Gemeinde bitten alle Bürgerinnen und Bürger wegen der Unannehmlichkeiten um ihr Verständnis. Über den Winter hinweg kann die Hauptstraße für den Verkehr geöffnet werden.

Noch ein wichtiger Hinweis: Dorferneuerung endet nicht an den Grenzen zu den Privatgrundstücken. Falls Sie planen, an Ihrem Anwesen Umgestaltungsmaßnahmen vorzunehmen, wäre jetzt vielleicht der richtige Zeitpunkt dafür. Es besteht die Möglichkeit, für private Umgestaltungsmaßnahmen an Gebäuden, Hof- und Vorflächen eine Förderung über das ALE Niederbayern zu erhalten. Genauere Informationen dazu erteilt gerne der zuständige Mitarbeiter am ALE Niederbayern, Martin Kenneder, Telefon 09951 940-464.

Zudem besteht die Möglichkeit, eine kostenlose Bau- bzw. Gestaltungsberatung durch den Dorferneuerungsplaner in Anspruch zu nehmen. Wichtig ist, möglichst frühzeitig vor der geplanten Maßnahme einen Antrag auf Förderung zu stellen bzw. Kontakt zum Bauberater aufzunehmen. Begonnene Maßnahmen können leider nicht mehr gefördert werden.

Auch wenn die Bauphase mit Unannehmlichkeiten verbunden ist: Durchhalten lohnt sich! Dank der Dorferneuerung wird der Ortskern erheblich aufgewertet, die Lebensqualität in Malching wird sich entscheidend verbessern.

Vielen Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit und von Herzen fröhliche Weihnachten und ein friedvolles und gesundes neues Jahr.

Christian Zeidler

Projektleiter Land- und Dorfentwicklung



Lagerplatz



Ausbau Asphaltdecke



Komplettausbau



Kanalverlegung Waldstraße



Pflasterarbeiten Waldstraße



Auskoffnung Ortskern

Ansprechpartner vor Ort

Bauleitung bzw. Ansprechpartner seitens der Baufirma im Container am Friedhofsparkplatz sind

- Frau Geissler (Bauberleitung)
- Herr Neumaier (Polier)

Von Seiten der Teilnehnergemeinschaft liegt die Bauleitung beim Verband für Ländliche Entwicklung Niederbayern.

Ansprechpartner sind

- Herr Buchinger (Bauwart), Tel. 0175 23 64 26 8
- Herr Paster (Bauberleitung)

Für die Arbeiten von Seiten der Gemeinde für das Kanalsystem und der Ruhstorfer Gruppe für die Wasserleitung obliegt die Bauleitung für die Tiefbaumaßnahmen beim Ingenieurbüro Kessler.

Ansprechpartner sind

- Herr Kessler (Bauberleitung), Tel. 08721 50 76 67 0
- Herr Martin Huber (Wassermeister), Tel. 0170 89 02 31 9



Fertigstellung Sickerbecken für Straßenentwässerung



Asphalt-Tragschicht Hauptstraße



AUS DEM RATHAUS



Verlegung Gredplatten Höhe Hofwirt



Einfassung Straßen/Gehwege



Verlegung der neuen Wasserleitung



Entwässerungsrinne Hauptstraße



Asphalt-Tragschicht Hauptstraße und Pflaster Gehweg



Asphalt-Tragschicht Waldstraße



AUS DEM RATHAUS



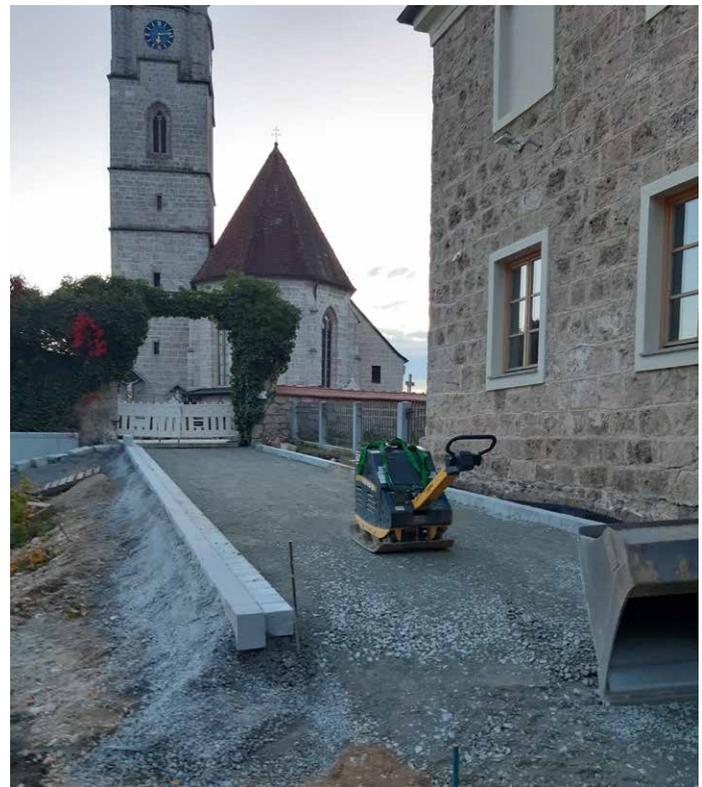
Asphalt-Tragschicht Hauptstraße



Auskoffering Höhe Hofwirt



Kanalbauarbeiten Hauptstraße



Kiesunterbau Friedhofs- und Kirchengang



Verlegung Rohre



Stützwand und Gehweg Friedhofsaufgang

Bürgerversammlung Malching - zentrales Thema war die Dorferneuerung

Gesperrte Hauptstraße führt zu Belastungen – Klagen wegen Autobahn-Lärm



In der Gemeinde ist vieles in Ordnung. Das zeigte der Vortrag von Bürgermeister Georg Hofer bei der Bürgerversammlung. Doch ein großes Aufreger-Thema gibt es derzeit: die Sperrung der Ortsdurchfahrt mit den dadurch verbundenen Belastungen der Anwohner. Trotz des Wintereintruchs kamen am 24. November etwa 70 interessierte Zuhörer in den Saal des Gasthauses Ammer-Schütz nach Halmstein. Hofer präsentierte einen hundert Seiten umfassenden Jahresbericht.

- **Statistik:** Die Einwohnerzahl ist in diesem Jahr von 1243 auf 1266 gestiegen. Der Spitzenwert im letzten Jahrzehnt lag bei 1289. Voriges Jahr gab es zwölf Geburten und 16 Sterbefälle. Die Zahl der Arbeitsplätze im Gemeindebereich erhöhte sich von 109 auf 128. Der Schuldenstand der Gemeinde wird bis Jahresende auf 148.200 Euro zurückgehen.

- **Gemeindliche Einrichtungen:** Der Kindergarten St. Raphael ist fast voll belegt. Sehr vermisst wird die ehrenamtliche „Vorleseoma“ Gertraud Dingreiter, die heuer verstorben ist. Im Juli gab es im Bauhof einen Tag der offenen Tür. Das Betriebsgebäude erhielt einen beheizbaren Anbau und im Mai konnte dort der neue Radlader in Betrieb genommen werden.

- **Baugebiete:** Das neue Wohngebiet „An der Hauptstraße“ wurde sehr gut angenommen. Alle 17 Parzellen sind vergeben, acht von ihnen wurden bereits

gebaut. Auch im Gewerbegebiet sind alle Parzellen veräußert und werden nun zeitnah bebaut.

- **Fördergelder:** Hofer wies darauf hin, dass für Kleinprojekte ein Regionalbudget der „ILE an Rott und Inn“ von 100.000 Euro jährlich zur Verfügung steht.

- **Investitionen:** Der Spielplatz an der Mehrzweckhalle soll erweitert und abschnittsweise in einen Mehrgenerationenpark umgewandelt werden. Zwei Straßenstücke mit insgesamt 830 Metern Länge hat die Gemeinde für etwa 270.000 Euro sanieren lassen. Zwischenzeitlich wurde die Trasse für den Radweg von Malching nach Roththalmünster festgelegt. Mit dem Bau ist aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde vorerst nicht zu rechnen.

Auch die Umsetzung der Wehranlage in Bucklmühle steht in den Sternen, da sich die Fachstellen hier erst untereinander einig werden müssen. Ärgerlich für den Bürgermeister ist, dass die Ergebnisse dieser Planung unmittelbare Auswirkungen auf den Wasser-Durchfluss an der Mühlbachbrücke in Nündorf haben. Diese ist derzeit für schwere Fahrzeuge gesperrt und sollte erneuert werden. Ebenfalls ungeklärt ist das Thema „Fernwärmeversorgung“. Fest steht, dass die Gemeinde nicht selbst als Betreiber eines Fernwärmenetzes auftreten will. Öffentliche Aufrufe an mögliche Investoren sind

bisher verhallt. Trotzdem hat man vorsorglich Leerrohre verlegt.

- **Breitband:** Der dritte Teil des Breitband-Ausbau („Höfebonus – Außenbereiche“) betrifft noch 14 Haushalte und steht kurz vor dem Abschluss. Alle Adressen erhalten eine Glasfaseranbindung direkt ins Haus. Ferner will man in das Gigabit-Förderprogramm des Bundes einsteigen. Da kein gewerblicher Netzbetreiber Interesse zeigt, den Ausbau eigenwirtschaftlich zu übernehmen, muss wohl hier die Gemeinde selbst tätig werden. Auch wenn heuer mit einer Absage zu rechnen ist, wurde ein Förderantrag für alle 460 Malchinger Adressen eingereicht.

- **Dorferneuerung:** Damit war Hofer beim Hauptthema: der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt, für die am 7. Juli der Spatenstich war. Geplant ist der Rückbau der früheren B12 auf den Stand einer Kreisstraße mit einer Breite von 6,10 Metern. Bisherige Fahrbahnmängel werden beseitigt, die Gehwege beidseitig verbreitert und barrierefrei ausgeformt. Die Beleuchtung wird auf „intelligente“ Solarlampen umgestellt.

Das Maßnahmenpaket umfasst auch die Oberflächenentwässerung. Erledigt ist der Neubau des Regenwasserkanals bis zur ehemaligen Kläranlage mit Umbau des Schönungsteichs in ein Versickerungsbecken. Nachfolgend wird der bisherige Mischwasserkanal saniert. Und weil die Straße schon mal aufgerissen ist, erneuert der Zweckverband Ruhstorfer Gruppe auch gleich die Wasserleitungen. Die Gesamtkosten für die Dorferneuerung wurden auf 3,8 Millionen Euro geschätzt, wobei die Gemeinde einen Eigenanteil von rund 1,5 Millionen zu stemmen hat.

Ärger und Beeinträchtigungen für die Bürger gibt es wegen der Umleitungen. Anlieger selbst dürfen innerorts „Schleichwege“ benutzen, um von A nach B zu kommen. Aber auch auswärtige Verkehrsteilnehmer wissen, dass sie sich über die Lagerhausstraße einen langen Umweg ersparen können. Hinzu kommt das Problem, dass viele Lkw bei der Ausschleifung von der Autobahn irrefeleitet werden, in den Ort hineinfahren und an



der Straßensperre dann mühsam wenden müssen. Deshalb darf die Gemeinde jetzt zusätzliche, auffällige Hinweisschilder anbringen.

BÜRGER-ANLIEGEN

Paul Reithmeier sprach den schlechten Zustand der Lagerhausstraße an. „Kann man sie nicht entsprechend herrichten?“ Hofer informierte, der Bauhof habe dort vor drei Wochen für 4000 Euro die abgefahrenen Bankette aufgeschüttet. „Acht Tage später sah alles wieder genauso aus.“ Problem ist die geringe Straßenbreite.

Im Gegenverkehr sollte man eigentlich warten, aber es werde auf die schmalen Seitenstreifen ausgewichen. Ein erneutes Nachbessern koste nur Geld und bringe nichts. Wichtig sei, zumindest den Schwerlastverkehr aus Malching raus zu halten. Hier könnte die Freigabe des Autobahnabschnitts Tutting am 1. Dezember eine Entlastung bringen.

Martina Prock hat hinter ihrem Haus eine Feldstraße. Im Sommer herrschte da sehr viel Verkehr und es habe „gestaubt ohne Ende“. Jetzt sei weniger los, aber dafür werde mit Karacho vorbeigebrättert. Ein echtes Sicherheitsrisiko. Laut Hofer handelt es sich um eine Anlieger-Straße, die natürlich jetzt während der Sperrung der Ortsdurchfahrt entsprechend genutzt werde. Er sah keine Möglichkeit, dagegen vorzugehen, und bat um Verständnis.

Ursula Hainzmeier sprach die Bushaltestelle im Gewerbegebiet an. Aussteigende Schulkinder, die nach Bad Griesbach weiterfahren wollen, würden dort unerlaubter Weise hinter dem Bus über die Straße laufen. Ob man aus diesem Grund nicht ein zusätzliches Warnschild für die Autofahrer anbringen könne? Auch ein Tempo-30-Schild wäre hilfreich. Laut Hofer ist das Problem bekannt. Man hätte gerne eine Einbuchung für den Schulbus gemacht.

Aber weil es sich hier um eine Staatsstraße handelt, seien der Gemeinde die Hände gebunden. „Wir können das Thema gerne noch einmal beim Landkreis vorbringen.“ Außerdem werde sich die Lage ab Mitte Dezember bis zum Ende des Faschings entspannen, weil die Busse dann wieder durch den Ort fahren dürfen.

Wolfgang Obernbichler leidet unter dem Lärm der Autobahn. Besonders betroffen seien die Bereiche an der Mühlbach- und Schützenstraße. „Vor allem nachts ist das unerträglich. Vielleicht kann man ja von 23 Uhr bis 6 Uhr früh die Geschwindigkeit auf der A94 reduzieren?“ In dieser Angelegenheit hat sich der Bürgermeister schon an die Autobahn-GmbH gewandt. Von dort hieß es, der Lärmschutz wurde den Vorgaben entsprechend umgesetzt.

Allerdings gebe es heuer eine besondere Situation, weil an der Ausfahrt Malching die Autobahn verlassen werden muss. Das führe zu einem erhöhten Lkw-Aufkommen am Kreisverkehr. Man werde also nach Öffnung des neuen Teilstücks schauen, ob sich die Lage wieder verbessert.

Bildhauer **Dominik Dengl** ist beauftragt, ein Kunstwerk für den Dorfplatz zu schaffen. Er habe deshalb einen aufwendigen dreidimensionalen Entwurf mit dem gesamten Umfeld im Maßstab

1:50 erstellt. Dazu gebe es im Dorf bereits heftige Diskussionen und „laienhafte Meinungen“, die sich verbreiten.

Deshalb sein Angebot: „Jeder kann zu mir kommen, sich das Modell anschauen und von mir erklären lassen.“

Sieglinde Friedl hatte einen allgemeinen Appell: „Damit unser Friedhof ein Aushängeschild bleibt, sollen die Besitzer der Grabstätten diese bitte rundum sauber halten – und vielleicht noch ein bisschen mehr tun.“ Als zweites Thema sprach sie den Grüngut-Container an, in dem leider auch Grabkerzen-Reste und anderes, was nicht verrottet, landen. Konsequenz: Entweder widmet man ihn zu einem kostenpflichtigen Sondermüll-Container um und hebt die Grabgebühren an – oder er kommt ganz weg. Deshalb ihre Aufforderung an alle Bürger, wirklich nur Grüngut in den Container zu werfen.

Text: Franz Gilg, PNP
Foto: Natalie Sanladerer

**Ein freier Samstag
für pflegende Angehörige**

NEUE TERMINE

Unternehmen Mensch

Eine Auszeit für pflegende Angehörige am Samstag!
Wir sind für pflegebedürftige Gäste nun auch samstags von 10:00 - 16:00 Uhr da, mit guter Unterhaltung und kompetenter Betreuung.
BITTE RECHTZEITIG ANMELDEN

Anmeldung bis 17.01. für Teilnahme am 20.01.
Anmeldung bis 14.02. für Teilnahme am 17.02.
Anmeldung bis 06.03. für Teilnahme am 09.03.

Einsamkeit
hat keine
Chance

BITTE
ANMELDEN

Entlastung
für
Angehörige

Ansprechpartnerin: Fr. Steinleitner
Betreuungsgruppe südlicher Landkreis
Marienweg 6 | 94086 Bad Griesbach

ab.griesbach.tb@caritas-pa-la.de

Tel.0151-12121183



Zahlreiche Besucher waren beim Tag der offenen Tür am Bauhof Malching

Pfarrer Jörg Fleischer segnete Gebäude und Fahrzeuge – Bewirtung durch Firmen und Gemeinderat



Pfarrer Jörg Fleischer segnete, assistiert von Bürgermeister Georg Hofer und unter den Blicken der Gemeinderäte, den Bauhofschlepper.

Rundum gelungen, so kann man den Tag der offenen Tür am Bauhof Malching wohl am besten zusammenfassen. Ab 13.00 Uhr hatten die Besucher die Möglichkeit, die neuen und sanierten Gebäude sowie die Maschinen und Fahrzeuge am Bauhof Malching anzusehen und auch mit den Bauhofmitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Um 13.30 Uhr begrüßte Bürgermeister Georg Hofer die anwesenden Besucher, darunter Pfarrer Jörg Fleischer, den Bürgermeisterkollegen und VG-Vorsitzenden Günter Straußberger, den Geschäftsleitenden Beamten der VG Roththalmünster, Stefan Starzengruber, den Bauamtsmitarbeiter Günther Reislhuber, den planenden Architekten Martin Berger sowie den fast vollzähligen Gemeinderat und mehrere Vereinsvorstände. In seiner Ansprache stellte Georg Hofer ein paar Eckpunkte zum neuen Bauhof Malching heraus. Dabei sagte er, dass der Grundstein für den Umzug des Bauhofes mit der Auslagerung der Kläranlage gelegt worden sei. Das damit freigewordene Gebäude wurde zum Betriebsgebäude umgebaut und das Silosilo auf das Gelände umgelagert. Danach wurde der alte Bauhof verkauft. „Ein Glücksfall war, dass sich Ingrid und Thomas Hopfinger für das Gebäude entschieden haben und in zahlreichen Arbeitsstunden ein Schmuckstück daraus machten“, so der Bürgermeister. Jetzt befindet sich im ehemaligen Bauhofgebäude der Schmankerladen „Keltengeist“

von Ingrid Hopfinger. Daneben hat Thomas Hopfinger das Lager für seine Trockenbaufirma eingerichtet.

Nachdem das alte Gebäude verkauft und der Umzug vollzogen war, wurde eine neue Halle, die als Maschinenhalle, Lagerplatz und Werkstatt dient, auf dem ehemaligen Klärteich errichtet. Das Betriebsgebäude, in dem sich ein Büro und der Aufenthaltsraum befinden, wurde weiter saniert und zum Abschluss noch eine weitere Werkstatt angebaut.

Die Kosten für die gesamte Maßnahme lagen am Ende bei fast 350.000 Euro, erklärte der Bürgermeister, der auch sagte, dass im Herbst letzten Jahres nochmals 70.000 Euro für einen neuen Bauhoflader investiert worden seien. „Jetzt haben wir einen modernen Bauhof und leistungsfähigen Fuhrpark, zu dem neben dem neuen Lader auch noch ein Opel Combo und ein neuwertiger Schlepper zählt“, so der Bürgermeister.

Es folgte eine kurze Andacht durch Pfarrer Jörg Fleischer. „Heute segnen wir die Gebäude und Fahrzeuge des Bauhofes Malching, aber der Segen soll vor allem auch den Mitarbeitern dienen, dass sie stets unfallfrei ihre Arbeit verrichten mögen können, denn was wäre eine Gemeinde und ein Bürgermeister ohne seine Bauhofmitarbeiter? Immer wenn es was zu tun gibt heißt es, das macht der Bauhof“, scherzte er in seiner Ansprache.

Nach einem gemeinsamen Gebet segnete er alle Gebäude und Fahrzeuge.



Viele Fragen rund um den Rallye-Sport und das genutzte Fahrzeug mussten Pilot Christian Wallner und sein Co-Pilot Florian Konrad (Bildmitte) den interessierten Besucherinnen und Besuchern beantworten.

Nach der Begrüßung und Segnung hatten die Besucher die Gelegenheit, sich alles anzusehen und den Mitarbeitern Fragen zu stellen. Sehr viele Fragen rund um den Rallye-Sport und das ausgestellte Auto, ein Ford Fiesta „Rallye 4“, mussten Pilot Christian Wallner und sein Co-Pilot Florian Konrad von weiblichen und männlichen Besuchern gleichermaßen beantworten. Die Kinder konnten sich derweil auf der Hüpfburg austoben.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Reinhold Perseis hatte die Hendlstation Nischler organisiert, an der man sich mit einem knusprigen Grillhendl mit Pommes oder Kartoffelsalat stärken konnte. Beim Schmankerladen „Keltengeist“ von Ingrid Hopfinger gab es mit Unterstützung von Thomas Hopfinger Kaffee und Kuchen sowie als besondere Spezialität ein Malchinger Kracherl. Das Limo für Erwachsene war sehr erfrischend, hatte es aber in sich. Wer es weniger hochprozentig wollte, konnte sich bei den Gemeinderäten mit verschiedenen Getränken versorgen.

Nicht versäumen möchte Bürgermeister Georg Hofer, den beteiligten Firmen rund um den Bauhof Malching, Landhandel Perseis, Trockenbau Thomas Hopfinger und Schmankerladen „Keltengeist“ Ingrid Hopfinger sowie den Mitgliedern des Gemeinderates und den Beschäftigten des Bauhofes für die großartige Unterstützung zu danken, die den Tag der offenen Tür zu einer gelungenen Veranstaltung werden ließen.

Text & Fotos: Karl Sanladerer

Straßensanierung von drei Teilabschnitten der Gemeindeverbindungsstraßen Steinhiebl, Starzenöd und Jetzenau/Wimmer

Die Gemeinde Malching führte auch in diesem Jahr wieder Sanierungen von Gemeindestraßen im Außenbereich durch. Der Bauausschuss der Gemeinde Malching sah sich zusammen mit der Verwaltung (Bauamt) die Straßen vor Ort an und entschied sich für die Sanierung folgender Gemeindestraßen:



1. Bei der Gemeindeverbindungsstraße nach **Starzenöd** wurde ein Teilabschnitt mit einer Länge von ca. 380 Metern saniert. Ab der Kreisstraße PA 69 war auf ca. 30 Meter ein Vollausbau erforderlich, auf der restliche Strecke (ca. 350 Meter) bis zur Hofeinfahrt vom Anwesen in Starzenöd 1 wurde eine neue Asphaltdecke aufgebracht und in Teilbereichen der Kurven das Bankett mit Rasengittersteinen gesichert. Die Hofzufahrt zum Anwesen Starzenöd 1 ließ der Eigentümer auf seine Kosten ebenfalls asphaltieren.



2. Bei der Gemeindeverbindungsstraße von **Jetzenau** nach **Wimmer** wurde ein Teilabschnitt mit einer Länge von ca. 450 Metern saniert. Beim größten Teil der Strecke mit ca. 350 Metern wurde eine neue Asphaltdecke aufgebracht, beim restlichen Teil (ca. 85 Meter) musste die gesamte Asphaltdecke erneuert werden bzw. war ein Vollausbau erforderlich. In den Kurven wurde das Bankett teilweise mit Rasengittersteinen befestigt.



3. Bei der Gemeindeverbindungsstraße nach **Steinhiebl** wurde ein Teilabschnitt mit einer Länge von ca. 300 Metern saniert. Am Sanierungsanfang an der Staatstraße 2116 war auf einer Länge von ca. 20 Metern ein Vollausbau erforderlich, auf den restlichen 280 Metern wurde eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Zur Stabilisierung vom Bankett wurden in den Kurven teilweise Rasengittersteine eingebaut.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen betragen 285.000 Euro.

Die Gemeinde Malching dankt den Anliegern für ihr Entgegenkommen und für die gute Zusammenarbeit und allen Betroffenen für ihr Verständnis für die mit den Baumaßnahmen einhergehenden Unannehmlichkeiten.

*Text: Günter Reislhuber
Fotos: Stefan Starzengruber*



„Miteinander/Füreinander“

Auf Initiative von Gemeinde und Pfarrei Malching wurde am 21.10.23 die Aktion „Miteinander/Füreinander“ durchgeführt.



Die Innfischer sammelten in den Innauen zwischen Urfar und Biberg Abfall ein und der Rauchclub Germania übernahm die Instandhaltung des Gottesackerweges.

Mitglieder der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates kümmerten sich um das Kirchem Umfeld und die Kirche, wobei sie tatkräftig von der Freiwilligen Feuerwehr Malching unterstützt wurden.

Zum Abschluss traf man sich im Pfarrzentrum zu einer Brotzeit, die von den Wirtsleuten Heidi und Hans des Gast-



hauses „Zum Hofwirt“ gespendet wurde. Die Kosten für die Getränke übernahm Herbert Leeb.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich aktiv an der Aktion beteiligten sowie an die Sponsoren.

*Text: Andrea Köhler
Fotos: Jutta Friedl*

Josef Herterich feiert 80. Geburtstag

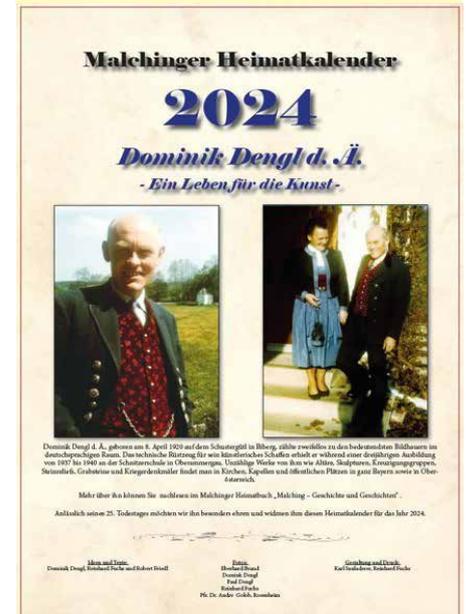


Im Kreise seiner Familie und zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer (li.) sowie den Vereinsvorständen feierte Josef Herterich seinen 80. Geburtstag im Gasthaus "Zum Hofwirt" in Malching. "Herzlichen Dank für die zahlreichen persönlichen

Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag. Es war ein sehr schönes und geselliges Beisammensein", so der Jubilar.

Text & Foto: Carina Wolf

Dorfkalender 2024



Der Kalender ist seit 24.11.23 bei den bekannten Verkaufsstellen Tankstelle Hufnagl, nah&gut Götsch, Schmankerlladen "Keltengeist", Auto Zeindl, Landhandel Perseis und bei Heimatarchivar Reinhard Fuchs zum Preis von 8,00 Euro erhältlich.

Text: Karl Sanladerer



**Unsere Abgeordneten im Bayerischen Landtag:
Stefan Meyer und Christian Lindinger**



Stefan Meyer, Mitglied des Landtags
seit 30.10.2023
CSU Landtagsfraktion
Mitglied im Ausschuss für Gesundheit,
Pflege und Prävention
Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft
und Kunst



Christian Lindinger, Mitglied des Landtags
seit 30.10.2023
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion
Mitglied im Ausschuss für Fragen des
öffentlichen Dienstes
Mitglied im Ausschuss für Staatshaushalt
und Finanzfragen

Weiterhin im Bezirk für uns zuständig:



**Stellv. Landrätin
Cornelia Wasner-Sommer**
Christlich Soziale Union
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Bezirkstagsmitglied seit 2013
Mitglied in den Gremien des Bezirks-
tags:
- Kultur-, Jugend und Sportausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsaus-
schuss
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

Mitglied des Bezirks in den Zweckver-
bänden:
- Bad Füssing
- Landestheater Niederbayern

Vorsitzende im Fachbeirat am Agrarbil-
dungszentrum Landshut-Schönbrunn

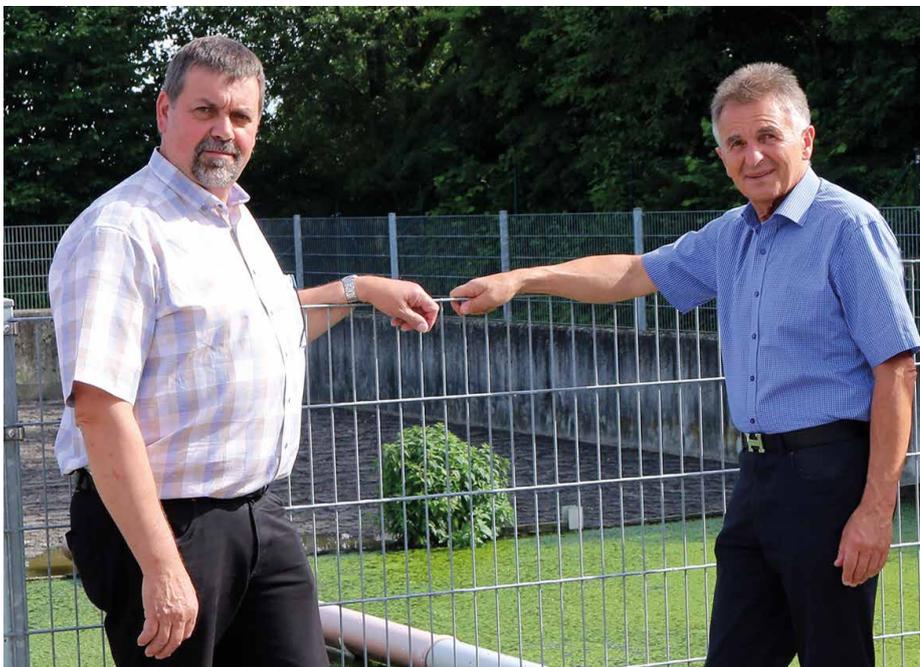
Im Namen der Gemeinde Malching
herzlichen Glückwunsch zur Wahl. Wir
freuen uns auf eine weiterhin vertrau-
ensvolle und konstruktive Zusammen-
arbeit!

Rahmen der Dorferneuerung. Auch die
Auslagerung des Kanals nach Bad Füssing
konnte durch seinen Einsatz zu 100%
über die Härtefallregelung abgewickelt
werden, so dass keine Kosten für die
Malchinger Bürgerinnen und Bürger
entstanden.

Im Namen der Gemeinde Malching, aber
auch persönlich, herzlichen Dank für das
freundschaftliche Miteinander über all
die Jahre hinweg. Alles Gute für die Zu-
kunft, vor allem beste Gesundheit!

Georg Hofer
1. Bürgermeister

**Von 2008 bis 2023 Landtagsabgeordneter für die CSU:
Walter Taubeneder**



15 Jahre lang war Walter Taubeneder
(rechts) Landtagsabgeordneter der CSU
im Stimmkreis Passau West.

Er war Schriftführer des Präsidiums und
Mitglied im Ausschuss für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale
Beziehungen und im Ausschuss für Ver-
fassung, Recht, Parlamentsfragen und
Integration.

Am 30. Oktober endete sein Mandat.

Die Gemeinde Malching dankt Wal-
ter Taubeneder für die vertrauensvolle
und fruchtbare Zusammenarbeit und
sein stets offenes Ohr für die an ihn
herangebrachten Belange um unsere
Gemeinde. Großes Engagement zeigte
Walter Taubeneder in der Durchführung
und Umsetzung von Maßnahmen im



Landrat ehrt Ehrenamtler

Sophia Zhorzel und Norbert Entholzer ausgezeichnet



Bürgermeister Georg Hofer (li) und Landrat Raimund Kneidinger gratulierte den Ausgezeichneten der Gemeinde Malching Norbert Entholzer (BRK Wasserwacht Bad Griesbach) und Sophia Zhorzel (Feuerwehr Malching).

Im Rahmen einer Feierstunde am 18.11.2023 im Gasthaus Hölzlwimmer zeichnet Landrat Raimund Kneidinger rund 100 im Landkreis Passau ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer aus.

Neben einem aufrichtigen „Vergelt's Gott“ überreichte Landrat Kneidinger all jenen, die bereits seit langen Jahren in ihrer Freizeit unentgeltlich für das Wohl der Nächsten wirken, „redlich verdiente“ Ehrenamtskarten des Passauer Landes. Neben freien Eintritten in verschiedene sportlich-kulturelle Locations erhalten alle Ausgezeichneten teilweise auch Preisnachlässe in Einkaufs- und Baumärkten.

Verteilt wurden die Ehrenamtskarten geordnet nach den einzelnen Kommunen mit deren jeweiligen Rathaus-Repräsentanten.

Text: Hans Nöbauer
Foto: Landkreis Passau



Verkehrswacht in Stadt und Landkreis Passau: Übergabe eines neuen Fahrradanhängers



„Voll guat drauf“ startete die Klasse 4a der Grundschule Rottthalmünster am 26. September ihren Stundenplan: Knallgelb eingekleidet mit reflektierenden Warnwesten sowie Schutzhelmen, stand unter fachlicher Obhut der beiden Bad Griesbacher Polizeihauptkommissare Bernd Wagner und Klaus Pauli zusammen mit Rektorin Barbara Blasius der allseits beliebte „Fahrrad-Verkehrsunterricht“ auf dem Stundenplan. Gemeinsames Ziel: Der baldige „Radl-Führerschein mit der Lizenz zum Schulweg-Strampeln“.

„Echte Gemeinschaftsleistung“

Für die Buben und Mädchen jedoch völlig unerwartet begann der „Alternativ-Unterricht“ auf dem schuleigenen Verkehrs-Übungsplatz mit einem „beträchtlichen Promi-Meeting“ der Bürgermeister Franz Krahe (Pocking), Jürgen Fundke (Bad Griesbach), Andreas Jakob (Ruhstorf), Tobias Kurz (Bad Füssing) und Willi Lindner (Kößlarn) samt stellvertretenden Rathauschefs Josef Schmidbauer (Tettenweis) und Johann Ortner (Malching) sowie dem Gastgeber Günter Straußberger.

Einen guten Tag mit der Übergabe des großzügig dimensionierten neuen Fahrradanhängers“ verließ einleitend Altlandrat Franz Meyer in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der „Verkehrswacht in Stadt und Landkreis Passau“ (VWP) nicht nur der damit bedachten Jugendverkehrsschule im Bad Griesbacher PI-Zuständigkeitsbereich, sondern dem wichtigen Bereich der Verkehrserziehung, -beratung und -sicherheit ganz allgemein. „Dank und Anerkennung“ zollte der VWP-Vorsitzende neben den „Verkehrsunterrichts-Lehrkräften im Polizeidienst“ vor allem auch VWP-Geschäftsführer Ottmar Bauer sowie dem Passauer VR Bank-Vorstand Josef Eberle für einen stattlichen 2.000-Euro-Zuschuss zum neubeschafften Fahrradanhänger als maßgefertigtem Einzelstück aus dem Rottthalmünsterer Karosseriewerk Hecka. Das „zweckdienliche Transportgerät für jeweils zehn Räder zwischen den Mitglieds-Kommunen“ deklarierte der Altlandrat als „echte Gemeinschaftsleistung auch unter Mithilfe des Passauer Landes“.

Räder zum Unterrichtsort transportieren

Als Gemeinschaftsprojekt zwischen VWP-Organen und Polizei bringe „regelmäßig erteilter Fahrrad-Unterricht die Kinder weg von gefährlichen Verkehrssituationen“, verband Landrat Kneidinger den „optimierten Sicherheits-Aspekt“ mit einem 2.000-Euro-Zuschuss aus „Fördermitteln des Passauer Sparkassen-Dispositionsfonds“.

„Insgesamt 15.000 Euro“ betrachtete der Pockinger VWP-Stützpunktleiter Julian Hümmel als „sinnvoll investiertes Geld“ für den PKW-Anhänger, der die zum Unterricht benötigten Fahrräder termin- und zeitgerecht zum jeweiligen Unterrichtsort transportiere.

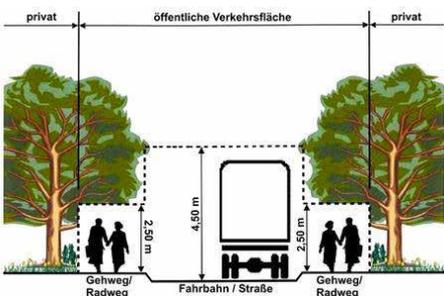
Text und Foto: Hans Nöbauer



Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers

Bei den durch den Bauhof regelmäßig durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf den Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen der Gemeinde Malching wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/Fahrbahn hineinwachsen und diese dadurch verengen.

Vor allem bei entgegenkommendem Verkehr besteht dadurch erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen. Dadurch wird der öffentliche Verkehr behindert bzw. gefährdet. Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrthöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh-/ Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.



Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom **Zustand** vor allem dieses Bewuchses ausgehen. Vielmehr bleibt eine regelmäßige und ausreichende Beobachtung Ihre eigene Aufgabe.

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und aus verkehrssicherheitsrechtlicher Sicht fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Person bzw. Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie vorsorglich auf die **Haftung** hin.

Es wird in diesem Zusammenhang auch auf die Gefahr durch hineinragende, herabhängende und/oder herabgefallene Äste in den öffentlichen Verkehrsraum (Verkehrssicherungspflicht bei Bäumen durch Grundstückseigentümer) hiermit explizit hingewiesen.

Ferner wird auch auf die Verordnung der Gemeinde Malching über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen, sowie auf die Räum- und Streupflicht durch die Anlieger verwiesen.

Hans Sailer

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Kreisjugendring - Winteraktion

Der **Kreisjugendring Passau** fährt von **2. bis 5. Januar** nach Berchtesgaden, wo wir gemeinsam z.B. Schlittschuh fahren, Rodeln und einen Ausflug nach Salzburg machen.

Am Ende dieser vier Tage hast du bestimmt viele außergewöhnliche Momente erlebt, fantastische Erinnerungen gesammelt und die ein oder andere Freundschaft geschlossen.

Alter: ab 13 Jahren

Preis: 149 €

Anmeldung:

online unter www.kjr-passau.de

Im **Preis inbegriffen:** Unterkunft, Vollverpflegung, Transfer, pädagogische Betreuung und Programm/Ausflüge.

Familien mit geringem Einkommen können einen Zuschuss beantragen – melden Sie sich bei uns.

Kreisjugendring Passau
Passauer Str. 31
94081 Fürstenzell

Tel. 08502/91 77 8 – 14



Betreuen und fördern Sie Kinder in Tagespflege!



Der Landkreis Passau möchte die Kindertagesbetreuung in Form der Kindertagespflege weiter ausbauen und sucht kinderliebende Menschen, die mit uns Familien im Landkreis Passau bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Dieses Angebot richtet sich an interessierte Personen, die erstmals, weiter oder wieder in der Kindertagespflege tätig sein möchten.

Machen Sie mit!

Gerne steht das Kreisjugendamt Passau für Rückfragen zur Verfügung:
Frau Kaufmann, Tel. 0851/397-524
Frau Kristl, Tel. 0851/397-504

Weitere Informationen zur qualifizierten Kindertagespflege erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter:

www.kindertagespflege-passau.de

Wohngeldreform Serviceseite beantwortet häufige Fragen

Um eine möglichst verzögerungsfreie und problemlose Antragsbearbeitung bereits im Vorfeld zu ermöglichen, hat das Landratsamt Passau auf seiner Webseite alle wichtigen Informationen, Antworten auf häufige Fragen und einen Link zum Wohngeldrechner zur Prüfung des eigenen Anspruchs auf Wohngeld zusammengestellt.

Informieren können Sie sich auf der Homepage des Landratsamts unter www.landkreis-passau.de/wohngeld

Text: LRA Passau



ROSI ZINSBERGER

Staatl. geprüfte Heilpraktikerin

+49 8573 7019828

+49 177 3400 110

info@naturheilpraxis-zinsberger.de

Hauptstraße 39, 94094 Malching

www.naturheilpraxis-zinsberger.de





Die VIA NOVA: "Pilgern statt Shoppen!"



Das Wort *Pilger*, veraltet auch *Pilgrim* („Fremdling“), stammt von lateinisch *peregrinus* (oder *peregrinari*, „in der Fremde sein“) ab (Quelle: Wikipedia). Der heutige Pilgerboom kann auf ein wachsendes Bedürfnis nach Entschleunigung, spiritueller Suche und einem Ausgleich zur modernen, oft hektischen Lebensweise zurückgeführt werden.

Die VIA NOVA, ein Weg durch idyllische Landschaften, Städte, Märkte und Dörfer und auch durch unsere Region. Seit seiner Entstehung im Jahr 2005 erfreut er sich großer Beliebtheit und zieht immer mehr Pilgerwanderer an, die auf der Suche nach spiritueller Erfahrung, kulturellem Reichtum und persönlicher Einkehr sind. Der Weg verbindet Deutschland (Weltenburg/ Kelheim), Tschechien (Přibram) mit Österreich (St. Wolfgang) und wurde ursprünglich als Friedensweg gegründet. Mit der stei-

genden Sehnsucht nach Entschleunigung und Frieden findet die VIA NOVA gerade in der heutigen Zeit zunehmenden Anklang. Entlang des Weges erlebt man nicht nur eine einzigartige Reise abseits des hektischen Alltages, sondern auch eine Reise zu sich selbst.

Die VIA NOVA ist auch ein Gewinn für Gemeinden. Sie steigert die lokale Wirtschaft durch die Nachfrage nach Unterkünften und lokalen Produkten. Der kulturelle Austausch fördert gegenseitiges Verständnis und Toleranz. Gemeinsame Veranstaltungen stärken das Gemeinschaftsgefühl und die Völker verbindende Philosophie. Der Pilgerweg trägt zusätzlich zur Bewahrung des historischen Erbes bei, da Pilgerstätten und -wege aktiv gepflegt werden.

Bei der letzten VIA NOVA-Vorstandssitzung im November 2023 wurde Roland Stiegler einstimmig zur Unterstützung für Berta Altendorfer eingestellt. Er ist für die Koordination, Betreuung der Mitgliedsgemeinden, Pilgerwegbegleiter sowie Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Social Media verantwortlich. Er freut sich sehr, im Team unter Obmann Josef Guggenberger die VIA NOVA für eine aufstrebende Zukunft der VIA NOVA tätig sein zu dürfen.

Umfassende Infos gibt es auf www.pilgerweg-vianova.eu. Dort können sie Ihre eigene Route oder Rundkurs planen, Unterkünfte finden oder Karten bzw. Pilgerpässe downloaden. Ab April 2024 startet der neue Lehrgang für Pilgerwegbegleiter, und zwar an fünf Wochenenden, zwei davon online. Eine motivierende Ausbildung mit interessanten Menschen und Impulsen: www.lvhs-niederaltich.de Aktuelles von der VIA NOVA auf **Facebook** und **Instagram**!

VIA NOVA
Regionalverband Salzburger Seenland

Kößlarner Bauernmarkt braucht dringend Unterstützung



Jahr größerer Beliebtheit. Viele Gäste aus Nah und Fern, aus den umliegenden Kurorten, aber vor allem die Einheimischen, schätzen die Möglichkeit, regionale Produkte zu erwerben.

Die Initiatoren von damals hatten den Leitsatz: Nicht der Beginn soll belohnt werden, sondern das Durchhalten (Zitat von Katharina von Siena). Aber gerade das wird immer schwieriger. Im Laufe der Zeit wechselten die Stände und leider sind inzwischen nur mehr sieben Anbieter übrig geblieben.

Das 25-jährige Jubiläum konnte aufgrund von Corona nicht gebührend gefeiert werden. Damit der Markt jedoch sein 30-jähriges Bestehen feiern kann, suchen wir dringend Unterstützung.

Ich, Ingrid Schrädobler, bin seit 2005 dabei und leite seit 2009 den Markt. Auch ich werde zum Saisonende 2024 meinen Stand nach 20 Jahren abgeben. Jedoch ist es mir eine Herzenssache, dass unser Bauernmarkt weiterlebt.

Es wäre schön, wenn sich junge Landfrauen, Hobbybäckerinnen, junge Mamas/Papas oder auch Teams finden würden, die mit Kuchen, Schmalzbackenem, Herzhaftem usw. einen Stand übernehmen und den Markt bereichern würden.

Es ist ein Glücksgefühl und macht einen stolz, wenn Kunden von unserem schönen Ort schwärmen und immer wieder hierherkommen. Wie mir mehrmals bestätigt wurde, bereichern unsere Besucher den gesamten Markt Kößlarn. Sie besuchen nicht nur das Kirchenmuseum oder nehmen an der Kirchenführung teil, sondern gehen auch in die ansässigen Geschäfte und Lokale.

Unser Markt findet von Mitte März bis Ende Oktober/November jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 13.00 bis 16.30 statt. Sollte jemand Interesse haben, nähere Auskünfte brauchen oder sich den Markt anschauen wollen, bitte einfach anrufen, unter 08536-280, Ingrid Schrädobler.

Am 19.03. 1995, am bekannten Josefitag, wurde der Kößlarner Bauernmarkt nach langer Planung und viel Herzblut eröffnet und von Pfarrer Schiermeier feierlich eingeweiht. Trotz vieler skeptischen Stimmen erfreute sich der Markt von Jahr zu



**NATURHEILPRAXIS
PHYSIOTHERAPIE
MASSAGEPRAXIS
HEILPRAKTIKER
MARIO HAUSBERGER**

Heilpraktiker:

Spritzen & Infusionsaufbaukur,
Bioresonanz, Migränetherapie
uvm.

Physiotherapie:

Naturfango auf Wasserbett,
manuelle Therapie,
Krankengymnastik, Massage,
Lymphdrainage uvm.

**Am Bäckergül 1
94094 Malching
Tel: 08573/969855**

**Kurallee 6
94072 Bad Füssing
Tel: 08531/914688**

**physio-hausberger@web.de
http://physiotherapie-
hausberger.de**

**Abrechnung mit allen Kassen
offene Badekur**



- Installation Alt- & Neubau
- Heizkesselanierung
- Heizungskundendienst
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Wohnraumlüftungsanlagen
- Hackschnitzel-, Stückholz-
und Pelletsanlagen

**Komplett-
badsanierung
Planung
und
Durchführung**

**Haus
sanieren - profitieren!**



**haustechnik
sanitär
gas
heizung**

Thomas Puchinger
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichbergring 37
94094 Malching
08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • thomas@puchinger-haustechnik.de



Keltengeist
– Schmankerlladen –

**Geschenke für
jeden Anlass und
Gutscheine bekommen
Sie auch bei uns!**

Ingrid Hopfinger
Schmankerlladen – Gutes aus der Region
Lagerhausstr. 9 · 94094 Malching · www.Keltengeist.de



Fruchtaufstriche und Kompote · frisches Obst
und Gemüse, Nudel, Pesto, Wildspezialitäten, Käse,
Öle, Essig, Salzmischungen und vieles mehr von
regionalen Erzeugern, sowie edle Brände und Liköre
aus der hauseigenen Brennerei

Öffnungszeiten:
Mo, Mi 16.00 - 19.00 Uhr · Fr 14.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung



So bunt ist das Leben im Pfarrverband

Ein Abend mit Sketchen, Witzen und viel Musik aus fünf Pfarreien - Spenden für den guten Zweck

Zum dritten Mal fand am 20. Oktober der „Bunte Abend“ für den Pfarrverband statt. Nach fast vier Jahren freute sich Pfarrer Jörg Fleischer besonders, dass wieder viele Pfarrangehörige aus den fünf Pfarreien Asbach, Kößlarn, Malching, Rothalmünster und Weihmörting gekommen waren. Musikalisch wurde viel geboten, dazwischen immer wieder Lustiges und kulinarisch Süßes aus allen fünf Pfarreien sowie Deftiges von der Hofmetzgerei Rieger. Mitgeholfen hatten auch die Pfadfinder, die die Besucher bestens bewirteten und die Schänke übernahmen.

Nicht nur am Ende gab es reichlich Applaus, sondern die Besucher bedankten sich auch mit einer großzügigen Spende für den kurzweiligen Abend. Der Erlös wurde aufgeteilt für soziale Zwecke in den fünf Pfarreien. Die Kößlarn Bläser, kräftig unterstützt von Freunden der Kesslbach-Musikanten, eröffneten den Abend und spielten zwischendrin immer wieder auf.

Die Vorsitzenden der fünf Pfarrgemeinderäte begrüßten die zahlreichen Besucher, darunter auch die beiden Bürgermeister Günter Straußberger (Rothalmünster) und Willi Lindner (Kößlarn). Malchings Bürgermeister Georg Hofer ließ sich krankheitsbedingt entschuldigen.

Pfarrer Jörg Fleischer führte als Moderator gekonnt durch den bunten Abend, lockerte mit Witzen zwischen den Beiträgen auf und spielte und sang am Ende selbst. Doch zuvor wagten es die Kleinsten der Pfarrei auf die große Bühne: der Kinderchor Cantiamo unter der Leitung von Bettina Sailer, Simone Roscher-Zellner und Karin Orlogi. Die Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen fünf und dreizehn Jahren bekamen für ihre Lieder viel Applaus.



Die beiden Pfarrsekretärinnen Christiane Rother und Monika Knabl zeigten in einem Sketch, wie sie eine Beichthotline einrichten, um den Personalmangel in der Kirche auszugleichen. Der Kirchenchor Rothalmünster unter der Leitung von Regionalkantor Rudi Bürgermeier zeigte danach, dass die Sänger nicht nur kirchliches Liedgut können, sondern auch weltliche Musik, wie zum Beispiel ein Stück aus „Harry Potter“.

Für viele Lacher im Publikum sorgten anschließend die beiden jungen Mesnerinnen aus Weihmörting, die erst seit einem Jahr im Amt sind. Teresa Walbert (l.) und Elli Kümmerle zeigten in ihrem selbst geschriebenen Sketch, wie sie in 50 Jahren als Mesnerinnen immer noch fleißig ihren Dienst in der Sakristei absolvieren. Dabei erinnern sie sich an ihre Anfangszeit zurück und nehmen dabei kein Blatt vor den Mund, wenn es um Eigenhei-

ten der verschiedenen Pfarrer geht. Sie trafen damit nicht nur ins Schwarze, wie die vielen Lacher bewiesen, sondern definitiv auch den Humor des Publikums.



PGR-Vorsitzender Raimund Vogl-Hainthaler zeigte nicht nur bei einer Witzrunde, was er kann, sondern er holte sich auch Publikum auf die Bühne für einen ganz besonderen „Vereinsausflug“ mit dem Bus (Pfarrer Jörg Fleischer). Später war er noch in einem Sketch mit seinen beiden Töchtern Julia und Constanze Hainthaler zu sehen. Eine witzige Einlage spielte auch Seniorenclub-Leiterin Heidrun Löffler gemeinsam mit Pfarrer Jörg Fleischer über eine ganz besondere Beichte.

Musikalisch wurde es mit dem Chor VocalMinsta unter der Leitung von Bettina Sailer. Der Frauenchor begleitete sich selbst mit vielen Instrumenten und zeigte auch Humor, verbunden mit viel Harmonie in den Stimmen, als sie zum Beispiel das Lied „Was braucht ma in an Bauerndorf“ umdichteten und dem Publikum erklärten, was der Markt Rothalmünster alles hat und braucht. Zum Beispiel hat man hier „ein Krankenhaus, modernisiert, falls es jemals fertig wird“.

Ein Höhepunkt war die Einlage der Asbacher Ministranten. Die jungen Messdiener suchten einen neuen Super-Mini. Zwei ganz besondere Kandidaten holten sie sich dafür auf die Bühne: die





beiden Bürgermeister, die sich zur Freude des Publikums mächtig ins Zeug legten.

Die Ministranten verteilten Punkte und kommentierten die Bemühungen. Leider reichte es am Ende nicht bei den beiden für den Dienst am Altar, aber sie bekamen dafür als Trostpreis eine Dauereintrittskarte für die Asbacher Gottesdienste – natürlich nicht übertragbar.



Der Frauenverein Malching sorgte mit einer sehr sportlichen Einlage für viele Lacher und mächtig Applaus. Unterstützt wurde er dabei von den Pfarrsekretärinnen und Pfarrvikar Bernadu Cheemalapenta, die bewiesen, wie viel Rhythmus sie im Blut haben. Denn nur so schafften sie es, der Nebenfrau auszuweichen.

Zum Finale kam der Auftritt von Pfarrer Jörg Fleischer gemeinsam mit Florian Kölbl, wie sie sich in 40 Jahren im Altenheim auf eine Messe vorbereiteten. Sie erinnerten sich an die gute alte Zeit im Pfarrverband zurück und was aus so manchem Pfarrmitglied geworden ist, was beim Publikum bestens ankam.



Nach drei Stunden Programm mit weiteren Sketchen verabschiedete Pfarrer Fleischer die Gäste – im Damengewand und kräftig singend als „Schönheitskönigin von Schneitzleit“. Da wurden ihm sogar Blumen von Fans zur Bühne gebracht.

Text und Fotos: Tanja Brodschelm

Pfarrvikar Bernard Chemalapenta berichtet über seine Heimatgemeinde in Indien



Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Malching Linda Friedl und Franz Puchinger organisierten im Pfarrzentrum einen Vortrag mit Pfarrvikar Bernard Cheemalapenta über das Leben in seiner Heimatgemeinde in Indien.

Linda Friedl begrüßte neben Bürgermeister Georg Hofer zahlreiche Besucher, und allen voran den Referenten Vikar Bernard Cheemalapenta, der die Gäste mit einem Marienlied in indischer Sprache begrüßte.

Mit Fotos und Informationen über seine Heimat Indien gab der Vikar Einblicke, wie die Spendengelder dort zur Linderung der Not angelegt werden. Gesponsert werden Internate, Kinderheime, Heime für Taubstumme, und auch Schulen und Heime für Jungen und Mädchen konnten errichtet werden. Die Spendenverteilung erfolgt von Priestern der dortigen Kirchen vor Ort.

Für viele Kinder verbessern sich dadurch die Lebensverhältnisse in den jeweiligen Einrichtungen. Auch werden kleine Geschäfte mit Spendengeldern gefördert und unterstützt. Außerdem werden die Schwestern der Altenheime mit Spenden bedacht, um Arme, Kranke und alte Leute unterzubringen und zu verköstigen. Vor allem ist es ein großes finanzielles Problem, da es keine Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung gibt. Dies alles muss selbst finanziert werden - ein soziales Netz, wie wir es hierzulande kennen, gibt es dort nicht.

Linda Friedl bedankte sich bei Referent Bernard Cheemalapenta für die Möglichkeit der Einsichtnahme in die kirchliche Arbeit und die Verteilung der Spendengelder in seinem Heimatbistum. Ein weiterer Dank ging an die fleißigen Helferinnen und Kuchenbäckerinnen. Bei Kaffee und Kuchen gab es noch rege Unterhaltung.

Text und Foto: Franziska Bründl



Unser Kindergarten von Juli



Eis essen beim Edeka Götsch



Zu zweit reitet es sich besser



Igelbesuch im Spatzennest



FSJ-Praktikantin Madita Winkler unterstützt uns in diesem Kindergartenjahr in beiden Gruppen.



Kleine Strahlemaus Alina



Johannes testet unser Puppenbett - ist wohl bequem



Abschiedsfeier unserer "sieben großen Spatzen" im Juli



Gemüse schneiden für unsere leckere Gemüsesuppe, die wir kochten



Unsere schönen Igel-Laternen fürs Martinsfest



li 2023 bis November 2023



Ausflug mit den Vorschulkindern nach Pullman City.



Die Kinder bedanken sich ganz herzlich bei Linda Friedl als Seniorenbeauftragte für die gespendeten Lebkuchenherzen.



Besuch aus der Zahnarztpraxis Vohburger, Rotthalmünster



Verabschiedung der Vorschul Kinder



Besuch bei der Polizeidienststelle in Bad Griesbach



Große Feuerwehrrübung im Kindergarten mit über 10 Feuerwehrmännern-/frauen



Segnung der Vorschul Kinder



Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Malching



Wir begrüßen Katalin Kupine (2. von rechts) als neue Kollegin im Team.



Martinsfest 2023



Veronika Friedl in den Ruhestand verabschiedet – eine Ära geht im Kindergarten zu Ende Kinderpflegerin war 43 Jahre durchgehend in der Einrichtung – Ruhestand seit September



Mit einem besonderen Geschenk wurde Veronika Friedl (sitzend) von den Kolleginnen um Kindergartenleiterin Christina Bachmann (links) verabschiedet.



Blumen und ein Geschenk zur Freizeitgestaltung überreichte Bürgermeister Georg Hofer (re.) zum Abschied.

„Eine Legende verlässt das Gelände“, sagte Kindergartenleiterin Christina Bachmann im Juli bei der Begrüßung der Gäste, darunter Bürgermeister Georg Hofer, Ordnungsamtsleiterin Birgit Skrzypczak, das gesamte Kindergartenpersonal, Reinigungskraft Sandra Reischl, Kollegin Sarah Nowak (in Elternzeit), die Mutter der zu Verabschiedenden Irma Friedl und der Elternbeirat mit der Vorsitzenden Verena Altmann anlässlich der Verabschiedung von Veronika Friedl. „Nach 43 Jahren geht eine Ära im Kindergarten Malching zu Ende“.

Im September ging Veronika Friedl nach 43 Arbeitsjahren im Kindergarten Malching in den Ruhestand und zum Abschluss des Kindergartenjahres 2022/2023 wurde sie Ende Juli gebührend verabschiedet.

In einem Rückblick von Christina Bachmann stellte sie die Frage: „Wo ist die Zeit geblieben?“ Wir wünschen Dir Zeit, mit diesem Gedicht leiteten die Kolleginnen den Rückblick ein. Im Januar 1980 trat Veronika Friedl ihren Dienst als Kinderpflegerin im Kindergarten Malching an und hatte seitdem gefühlt fast ganz Malching in ihrer Obhut. Bezeichnend dafür ist die Anekdote von Franz Zeindl. Der 46-Jährige war damals eines der ersten Kinder, das von Veronika Friedl betreut wurde. „Franz hat mit Veronika angefangen“, sagte Bachmann, „und jetzt hört sein Sohn „Franzi“, wie der Sohn von Franz Zeindl genannt wird, als angehen des Schulkind mit ihr auf“.

Veronika Friedl sah in der langen Zeit viele Kolleginnen kommen und gehen, aber mit manchen arbeitete sie über viele Jahre zusammen, so wie mit Kindergar-

tenleiterin Christina Bachmann über 19 Jahre hinweg. Viele gemeinsame Feste, Aktionen und Ausflüge waren über all die Jahre zu meistern, wobei das alljährliche Martinsfest im November sie bis zum Schluss am wenigsten begeistern konnte.

Die Kinder bastelten zum Abschied Eulen und schrieben ihre Wünsche oder ein Danke darauf. Mit dem Lied „Zum Abschied“, das Christina Bachmann frei nach Wolfgang Petrys Hit "Wahnsinn" umgedichtet hatte, wurde Veronika Friedl von ihren Kolleginnen verabschiedet. Sie überreichten ihr noch ein besonderes Abschiedsgeschenk, das sie immer an ihre "Cola-Gewohnheit" erinnern soll.

Bürgermeister Georg Hofer sprach in seinem Grußwort einen großen Dank der Gemeinde für ihr Engagement im Kindergarten aus. „Es war nicht immer leicht, aber Du warst immer für Deine Kinder da, und wie Christina schon sagte, gefühlt war halb Malching bei dir im Kindergarten“. Er überreichte Veronika Friedl einen großen Blumenstrauß und ebenfalls ein Geschenk zum Abschied.

Auch die Elternbeiratsvorsitzende Verena Altmann danke Veronika Friedl für die Zusammenarbeit und überreichte ihr zum Abschied ein Buch, das die Eltern gestaltet hatten.

Jede Familie füllte eine

DIN A 3-Seite mit Wünschen, Geschichten und Bildern und so entstand ein lebendiges Erinnerungsgeschenk an den letzten Kindergartenjahrgang von Veronika Friedl.

Die Verabschiedung und Geburtstagsfeier endete mit einem Eis für die Kinder und mit Sekt für die Erwachsenen. Dazu gab es noch selbstgemachten Kuchen.

Text: Karl Sanladerer
Fotos: Kindergarten Malching

Ich wünsche Dir Zeit

Ich wünsche Dir nicht alle möglichen Gaben.
Ich wünsche Dir nur, was die Meisten nicht haben.
Ich wünsche Dir Zeit, Dich zu freuen und zu lachen
und wenn Du sie nützt, kannst Du etwas daraus machen.

Ich wünsche Dir Zeit für Dein Tun und Dein Denken,
nicht nur für Dich selbst, sondern auch zum Verschenken.
Ich wünsche Dir Zeit, nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufrieden sein können.

Ich wünsche Dir Zeit, nicht nur so zum Vertreiben.
Ich wünsche, sie möge Dir übrig bleiben.
Als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schauen.

Ich wünsche Dir Zeit nach den Sternen zu greifen
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.
Ich wünsche Dir Zeit, neu zu hoffen und zu lieben.
Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche Dir Zeit, zu Dir selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Ich wünsche Dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Ich wünsche Dir: Zeit haben zum Leben!



Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner

Ihre Kfz-Werkstatt
mit Herz,
Hand und Verstand



Hilbing 1, 94094 Malching

Tel. 08533 / 1282

Handy: 0170 / 4375460

E-Mail: sepp_ortner@web.de

TÜV / AU - Unfallinstandsetzung
Klimaservice - Motordiagnose
Leistungssteigerung durch Softwaretuning
Rad & Reifen - Achsvermessung - Autoglas
Neuer Service: Getriebespülung für Automatikgetriebe

Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem nächsten Einkauf!

Georg Hofer
1. Bürgermeister



Eugenia
STEINBACH

Kosmetik • Pediküre • Maniküre



Hauptstraße 52 94094 Malching

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 085 73/968 77 22

**nah & gut
Götsch**

+ Getränkemarkt,
& Steffi's Bistro

nah & gut Götsch:

Mo.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr
Di.: 06:30 - 13:00 Uhr
Mi.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr
Do.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr
Fr.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 06:30 - 13:00 Uhr
So.: Ruhetag

Steffi's Bistro & Cafe:

Mo.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr
Di.: 06:30 - 13:00 Uhr
Mi.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr
Do.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr
Fr.: 06:30 - 13:00 & 14:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 06:30 - 13:00 Uhr
So.: Ruhetag

Schützenstraße 6, 94094 Malching
Tel.: 0 85 73 - 14 11
E-Mail: info@nug-goetsch.de
Webseite: www.nug-goetsch.de

Ihr Friseur in Malching

**DAMEN- UND HERRENSCHNITTE
NAGELDESIGN**



Schützenstraße 5 - Telefon: 0 85 73 - 969 25 12

**Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung**



Historische Ausstellung von Reinhard Fuchs im Pfarrzentrum Malching kommt gut an

- Positive Bilanz neun Monate nach Eröffnung - zahlreiche Besucher von nah und fern waren schon da -
- selbst Kurgäste aus Bad Füssing finden den Weg nach Malching -



Heimatarchivar Reinhard Fuchs lädt auch weiterhin herzlich zum Besuch seiner Ausstellung ein
- Foto Martin Semmler



Besuch der Klassenkameraden aus der gemeinsamen Realschulzeit

Sehr zur Freude von Reinhard Fuchs wird seine Ausstellung bestens angenommen. Um die Fundgegenstände noch besser und genauer betrachten zu können, spendierte eine Gönnerin eine ansprechende Vitrinenbeleuchtung.

Unter den zahlreichen Besuchern von nah und fern befinden sich auch immer wieder Heimatforscher, mit denen ausgiebig fachgesimpelt werden kann. Auch an frühzeitlicher Kultur interessierte Kurgäste aus Bad Füssing machen immer öfters einen Abstecher nach Malching.



Besuch vom 92-jährigen Onkel Isidor Huber

Als bisher ältesten Besucher konnte Reinhard Fuchs im Juni seinen 92-jährigen Onkel Isidor Huber aus Bad Füssing begrüßen. Ganz besonders freute es ihn, als er am 7. Oktober seine Klassenkameraden aus der gemeinsamen Realschulzeit durch die Ausstellung führen durfte.

Zahlreiche Einträge im Besucherbuch legen Zeugnis ab von Besonderheit und Qualität der vielen Exponate.

Öffnungszeiten / Terminvereinbarungen

Die historische Ausstellung im ersten Stock des Pfarrzentrums kann jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach persönlicher Vereinbarung mit Reinhard Fuchs (Tel. Nr. 08573/788 oder Mail „nixwoasda@t-online.de“) besichtigt werden. Gerne können sich auch Schulkassen melden. Sie erhalten eine kompetente Führung durch die Geschichte der letzten 8.000 Jahre, die in Anbetracht der besonderen Funde nicht nur für die Malchinger selbst interessant ist.

Malchinger Künstler und Hofwirt sind auch einen Besuch wert

Neu ist der Malchinger Kulturtag, das heißt, dass auch die Gemeindebibliothek im Pfarrzentrum gleichzeitig geöffnet hat. Ebenfalls zur selben Zeit kann auch das sich im Nachbarhaus in der Hauptstraße 21 befindliche Atelier der Malchinger Künstler besucht und „Malchings Kreativen“ bei ihrer Arbeit über die Schulter geschaut werden.

Eine Einkehr beim weiteren Nachbarn, „dem Hofwirt“, rundet einen bestimmt interessanten und kurzweiligen Nachmittag in Malching ab.

Baubedingte Pause des Kulturtages endet im Dezember

Wegen intensiver Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der Ortsenerneuerung mussten sowohl die historische Ausstellung, die Gemeindebibliothek als auch „Malchings Kreative“ vorübergehend ihre Pforten geschlossen halten, doch ab **Donnerstag, den 14. Dezember 2023**, geht es wieder los mit dem **Malchinger Kulturtag**.

Text & Fotos: Reinhard Fuchs

Landhandel **PERSEIS**

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

Lagerverkauf Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr

H TROCKENBAU OPFINGER

Trockenbau

Baustoffhandel

Leichtbauwände

Dachbodenausbau

Keltenring 19
94094 Malching
Tel. 0 85 73 / 15 48
Fax 0 85 73 / 9 69 45 69
Mobil 01 51 / 53 18 04 92
info@trockenbau-hopfinger.de

www.trockenbau-hopfinger.de

ZEINDL

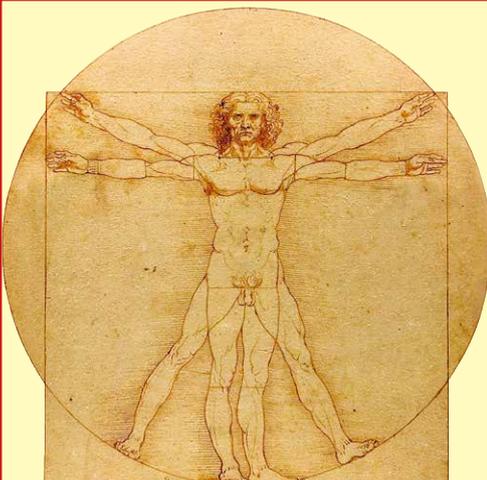
Mit uns fahren Sie gut!

- ✓ Traditionell gut: Opel-Partner seit 1960
- ✓ Qualität vom Fachmann: Top-Service zu fairen Preisen
- ✓ Ausgezeichnet: mehrfach beim Dekra-Werkstatttest
- ✓ Immer günstig: Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Außerdem: Opel-Shop



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

www.auto-zeindl.de • 08573 686 • Hauptstraße 66, Malching



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonentherapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Ein freundliches,
qualifiziertes Team kümmert
sich um Ihre Gesundheit.
Wenn Sie nicht in die Praxis
nach Bad Füssing kommen
können, therapieren wir unter
bestimmten Voraussetzungen
auch bei Ihnen zu Hause.

Berger Franz
Keltenring 9
94094 Malching
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz
Steinreuther Straße 22
94072 Bad Füssing
Tel. 0 85 31 / 98 07 53

Das Nündorfer Wegkreuz erstrahlt in neuem Glanz

Kalenderfreunde spendeten für Restauration – Segnung durch Vikar Bernard Cheemalapenta



Vikar Bernard Cheemalapenta (2.v.l.) und Heimatarchivar Reinhard Fuchs (2.v.r.) sowie die Ministrantinnen Laura Fuchs (li.) und Katharina Gründl (re.) nach der Segnung des Wegekreuzes in Nündorf

Jahrzehntlang stand gegenüber der Einmündung Mühlbachstraße/Schützenstraße im Malchinger Ortsteil Nündorf ein schlichtes Wegekreuz, das an mehrere Unglücksfälle im Zusammenhang mit dem Mühlbach und angrenzenden Haus- und Hofstellen erinnerte. So sollen der überlieferten Geschichte nach zwischen 1738 und 1975 mehrere Personen im Bach ertrunken oder in unmittelbarer Nähe zu Tode gekommen sein (siehe Kästen).

Die für einen früheren Verunglückten errichtete Denksäule geriet allerdings allmählich in Vergessenheit und stand schon im Jahre 1908 nicht mehr. Im Jahre 1910 wurde von Joseph Bauernschuster ein neues - das heutige - Kreuz gesetzt und von Pfarrer Adolf Schanderl geweiht. Auch dieses Kreuz verwitterte mit den Jahrzehnten, und als im Einmündungsbereich ein neues Bushäuschen aufgestellt wurde, entfernte der Bauhof das mittlerweile in die Jahre gekommene Wegekreuz.

Heimatarchivar Reinhard Fuchs bemerkte das Fehlen und machte sich auf die Suche nach dem Marterl, das er schließlich am Bauhof Malching finden konnte. Es befand sich in schlechtem Zustand, sollte aber nach dem Willen der Kalenderfreunde wieder restauriert und aufgestellt werden.

Reinhard Fuchs lernte vor längerer Zeit den Kirchenmaler Friedrich „Nik“ Moser aus Wittibreit kennen und beauf-

tragte diesen mit der Restaurierung des Wegekreuzes. Moser hatte bereits ein Malchinger Wegkreuz sehr zur Zufriedenheit restauriert und machte auch aus dem Nündorfer Wegkreuz wieder ein Schmuckstück. Finanziert wurde die Restauration über den Erlös der jährlichen Einnahmen aus dem Heimatkalender, den die Kalenderfreunde Robert Friedl, Reinhard Fuchs und Karl Sanladerer seit 2014 jährlich herausbringen. Der Gewinn aus dem Kalenderverkauf wird stets für bestimmte wohltätige oder kulturelle Zwecke gespendet.

Nach der Restauration stellte der Bauhof Malching das Wegkreuz wieder an seinem ursprünglichen Ort in Nündorf auf. Jetzt erinnert das Marterl als religiöser Mittelpunkt wieder an mehrere tödlich verlaufene Unglücksfälle in unmittelbarer Nähe zum Wegekreuz. Nähere Informationen dazu stehen auch im Malchinger Heimatbuch.

Im Rahmen einer heiligen Messe wurde das neue „alte“ Marterl am Nündorfer Mühlbach am 26. September durch Vikar Bernard Cheemalapenta gesegnet.

In seiner Dankesrede regte Reinhard Fuchs an, dass es schön wäre, wenn sich aus nächster Umgebung oder jemand aus dem Dorf bereitfände, künftig die Pflege - Patenschaft für dieses im neuen Glanz erstrahlende Kreuz zu übernehmen.

Text: Karl Sanladerer
Foto: Natalie Sanladerer

Das Gedenkkreuz bei Nündorf

Dieses schlichte Wegekreuz aus Gusseisen fristet ein heute kaum mehr beachtetes Dasein. Es steht aktuell am Kreuzungspunkt der Mühlbachstraße Malching – Nündorf schräg gegenüber der Dikl-Weber-Hofstelle. Nach Aussage von alten Leuten befand sich aber bereits früher in nächster Nähe ein Marterl als Erinnerungszeichen an einen hier ertrunkenen Mann. Um welche Person es sich dabei handelte, ist jedoch unbekannt.

Am 12. Februar 1738 ertrank in unmittelbarer Nähe Bernhard Deisböck von Oberhof (heute Oberhof 5). Er war der Namensgeber des Berndlhofes´ (abgeleitet vom Vornamen Bernhard) des dort gelegenen Hofes.

Auch der Müller am Berg (Bucklmühle), der 42jährige Josef Wagner, wurde am 14. Dezember 1818 um 9.00 Uhr früh tot im Mühlbach aufgefunden. Im Sterbebuch der Pfarrei heißt es wörtlich: „Vom Schläge berührt im Mühlbach zu Nündorf, beim Stiegbrückl gefunden“.

Die für einen der beiden Unglücklichen errichtete Denksäule geriet allerdings allmählich in Vergessenheit und stand schon im Jahre 1908 nicht mehr.

Im Jahre 1910 wurde von Joseph Bauernschuster ein neues - das heutige - Kreuz gesetzt und von Pfarrer Adolf Schanderl geweiht.

Am 25. Juli 1930 ertrank im Nündorfer Altbach der Gütler Karl Hager aus Aigen/Inn. Das Bächlein führte wegen vorausgegangenem Regen wesentlich mehr Wasser als sonst. Noch als Leiche hielt der Ertrunkene krampfhaft seinen Stock in der linken Hand. Ein Zeichen, dass er noch versucht hatte, herauszukommen. Der Ertrunkene wurde, weil unter Weiden- und Erlengebüsch versteckt, erst zwei Tage später gefunden und nach Aigen überführt und dort auch bestattet.

Ein weiteres Unglück ereignete sich am 3. Juli 1975 unweit dieses Kreuzes, als der 69-jährige Rentner Fritz Krempl kurz vor seinem Wohnhaus zu Tode kam.

Text: Reinhard Fuchs



Malchinger Schuljahrgänge 1956 bis 1960 veranstalten gemeinsames Klassentreffen Geld für Kindergarten und Team Ellguth gespendet - weiteste Anreise aus Cuxhaven



Foto: Peter Wieland, Triftern

Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1956 bis 1960 die noch in Malching zur Schule gegangen sind beim gemeinsamen Erinnerungsfoto zum Jahrgangstreffen 2023 zusammen mit Pfarrer Jörg Fleischer (rechts)

Ein Klassentreffen der ganz besonderen Art wurde Ende September in Malching gefeiert. Ida Löw und Angela Irmgartinger, Heinz Ellguth und Bernhard Schöpke sowie Matilde Stefan, Max Grüneis und Franz Altmann haben für die Malchinger Schuljahrgänge 1956 bis 1960 ein gemeinsames Klassentreffen organisiert.

Die Organisatoren konnten von den einstmals 94 Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 1956 bis 1960, die noch im alten Schulhaus in Malching unterrichtet wurden, 64 Klassenkameraden sowie zwei Lehrerinnen aus dieser Zeit ausfindig machen und zum Treffen einladen. 13 Personen sind bereits verstorben und weitere 17 „Ehemalige“

konnten nicht mehr ausfindig gemacht werden.

„Gekommen waren 57 Eingeladene und die damalige Lehrkraft Maria Ranzinger, sagte Mitorganisator Bernhard Schöpke, „die anderen mussten leider absagen“.

Begonnen hatte das Klassentreffen am letzten Samstag im September mit einem

Gottesdienst für die bereits verstorbenen Mitschüler und Lehrkräfte in der Malchinger Pfarrkirche. Im Anschluss daran ging es in das Gasthaus Schütz nach Halmstein, wo Bernhard Schöpke im Namen aller Organisatoren die Anwesenden, darunter die Lehrerin Maria Ranzinger und Pfarrer Jörg Fleischer, recht herzlich zu diesem Treffen begrüßte. Ein ganz besonderer Gruß galt der ehemaligen Mitschülerin Erika Preisinger (ehemals Käser), die für das Treffen extra aus Cuxhaven angereist war.

Bernhard Schöpke stellte sein Organistorenteam für die einzelnen Jahrgänge vor und präsentierte auch eine Schülerübersicht für die einzelnen Jahrgänge, in der die Schülerinnen und Schüler mit dem jeweiligen Klassenlehrer namentlich verzeichnet und mit einem Jahrgangsfoto abgebildet sind. Zudem hatte er mehrere Exemplare des Malchinger Heimatbuches von Reinhard Fuchs mitgebracht.

Die Organisatoren hatten für die Organisation des Treffens und die Schülerübersicht kein Geld verlangt, aber eine Spendenbox aufgestellt. Nach Abzug der Herstellungskosten für die Schülerübersicht blieben 300 Euro übrig, die das Organistorenteam zu gleichen Teilen an den Kindergarten Malching und an das Team Ramona Ellguth für sozialpädagogische Hilfen spendete.

Matilde Stefan, Organisatorin des Jahrgangs 1958, sprach noch einige Grußworte und überreichte im Anschluss daran Blumen an die Frauen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und Fototermin für das Gruppenbild gab es viele gemütliche Stunden mit langen und interessanten Gesprächen zwischen den ehemaligen Schulkameradinnen und -kameraden.



Bernhard Schöpke sen. (2.v.l.) und Heinz Ellguth (re.), zwei der Organisatoren des Klassentreffens, übergaben vor Kurzem im Beisein von Bürgermeister Georg Hofer (li.) eine Spende von jeweils 150 Euro an Ramona Ellguth (3.v.l.) und Kindergartenleiterin Christina Bachmann (2.v.re.).

Text & Spendenfoto:
Karl Sanladerer

Ehrenabend für die Feuerwehrdienstleistenden aus Malching und Halmstein Landrat verleiht elf Malchinger und Halmsteiner Kameraden die höchsten bayerischen Ehrenzeichen



Foto: Jutta Friedl

Beim offiziellen Ehrungsabend für 40- sowie 25-jähriges freiwilliges Feuerwehr-Engagement wurden die Malchinger Kameraden Wolfgang Obernbichler (5.v.l.), Siegfried Schöpke (5.v.r.), Robert Friedl (hinten M.), Wolfgang Reithmeier (3.v.l.) sowie Kommandant Thomas Hufnagl (3.v.r.) mit Gold- und Silbernadeln ausgezeichnet. Die Partnerinnen erhielten Blumen. Links Landrat Raimund Kneidinger und Bürgermeister Georg Hofer, von rechts KBR Josef Ascher mit KBM Andreas Federl.



Von der Feuerwehr Halmstein wurden Franz Reithmeier † (3.v.l.) für 40 Jahre, Andreas Stocker und Franz Hainzmeier (5.u.6.v.l.) jeweils für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Blumen erhielt Martina Reithmeier. Gratuliert haben dazu von links Landrat Raimund Kneidinger, Bürgermeister Georg Hofer, Kommandant Anton Reithmeier, KBM Andreas Federl und KBR Josef Ascher.



Foto: Jutta Friedl

Neben den Ehrungen für langjährigen aktiven Dienst wurden auch mehrere Kammeradinnen und Kammeraden der Malchinger und Halmsteiner Feuerwehr für die in den letzten drei Jahren absolvierten Schulungen und Lehrgängen ausgezeichnet. Zur erfolgreichen Teilnahme gratulierten Landrat Raimund Kneidinger, Bürgermeister Georg Hofer, Halmsteins Kommandant Anton Reithmeier (v.l.), sowie KBM Andreas Federl, KBR Josef Ascher, 2. Vorsitzender der Malchinger Wehr Christian Hofer und Malchings Kommandant Thomas Hufnagl (v.r.).

Im Auftrag von Innenminister Joachim Herrmann hat Landrat Raimund Kneidinger insgesamt elf Malchinger und Halmsteiner Feuerwehrkameraden für langjährigen aktiven Einsatz die „Ehrenzeichen in Gold und Silber“ verliehen – die höchste staatliche Anerkennung für ehrenamtlichen Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr auf bayerischer Landesebene überhaupt.

DIE GEEHRTEN

Feuerwehr Malching:

- Wolfgang Obernbichler, 40 Jahre
- Franz Gründl, 40 Jahre
- Siegfried Schöpke, 40 Jahre
- Robert Friedl, 40 Jahre
- Florian Bayerl, 25 Jahre
- Thomas Hufnagl, 25 Jahre
- Wolfgang Reithmeier, 25 Jahre

Feuerwehr Halmstein:

- Albert Maier, 40 Jahre
- Franz Reithmeier (†), 40 Jahre
- Andreas Stocker, 25 Jahre
- Franz Hainzmeier, 25 Jahre

„Bürgerschaftliches Engagement, wenn's irgendwo brennt, oder wenn in anderen Notsituationen dringend Hilfe benötigt wird, muss auch von verantwortungsbewussten Führungskräften aus Malching sowie Halmstein immer wieder neu geweckt und gefördert, aber nicht zuletzt von öffentlicher Seite auch entsprechend gewürdigt werden“, betrachtete Landrat Raimund Kneidinger „tatkräftige Wehrleute als echte Vorbilder für gelebten Bürgersinn“. „Feuerwehrfahrzeuge kosten heutzutage mehr als ein schickes Einfamilienhaus“, warf Kneidinger seinen Blick auf eine „zeitgemäße Ausrüstung zur Schaffung optimaler Einsatzvoraussetzungen für Feuerwehrleute, die unbezahlbare Werte wie Hilfsbereitschaft und Solidarität mitunter sogar über zwei Generationen hinweg“ pflegten.

„Alle ehrenamtlich Aktiven beweisen immer wieder: Nicht der Ellenbogen ist unser wichtigstes Körperteil, sondern Herz und Verstand“, wie Bürgermeister Georg Hofer auch ganz im Sinne mehrere Gemeinderatsmitglieder sowie zahlreicher Gäste im Halmsteiner Schütz-Saal zu bedenken gab. Gerade freiwillig Engagierte leisteten nämlich nach den Worten Hofers einen „wertvollen Beitrag zur sozialen Integration und damit zum Zusammenhalt der Gesellschaft“, unterstützten Mitmenschen in schwierigen Lebensla-



Fortsetzung von Seite 34:

gen und garantierten Hilfe, damit niemand in Notsituationen allein gelassen werde.

Um jedoch vom Verkehrsunfall über Brände bis zur Bewältigung von Naturkatastrophen „schnelle Hilfe leisten und mitunter sogar Menschenleben retten“ zu können, bedürfe es – laut Bürgermeister – einer „entsprechenden Feuerwehr-Infrastruktur mit gut ausgebildeten Wehrkräften, die sich trotz familiär-beruflicher Belastung in ihrer Freizeit sowohl aus- und weiterbilden, als auch im Dienst am Nächsten engagieren“ würden.

„Langjährige Aktive der Feuerwehr bilden wertvolle Glieder einer großen Rettungskette von rund 10.000 Wehrleuten im Passauer Land“, bescheinigte Kreisbrandrat Josef Ascher auch stellvertretend für Kreisbrandmeister Andreas Federl den „elf ausgezeichneten Gold- (40 Dienstjahre) und Silber-Kameraden (25), dass sie ganz im besten Sinne des Wortes wesentlich mehr leisten als nur ihre pure Pflicht“. Ausdrücklich würdigte der Kreisbrandrat den musikalisch-festlichen Ehrungs-Rahmen mit dem Malchinger „Basl-Saitenterzett“ Brigitte Bründl, Carolin Egginger und Johanna Rothmeier.

Nach dem erklärten Feuerwehr-Slogan „Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“ zollte der Malchinger Kommandant Thomas Hufnagl – selbst Gold-Jubilare – allen Wehrleuten „Dank und Anerkennung für viel zeitlichen Übungs- und Einsatzaufwand mit steter Unterstützung von Partnern und Arbeitgebern“. Verdienten Beifall für 20 Kommandanten-Jahre als ausgebildeter Wehrleiter und Absolvent aller sechs Leistungsprüfungen erntete bei der Halmsteiner Wehr exemplarisch auch Ehrenkommandant Franz Reithmeier. Sämtlichen Gold-Jubilaren winkt künftig (samt Partnern) ein siebentägiger Ferientaufenthalt im Feuerwehr-Erholungsheim Bayerisch Gmain.

Zu Beginn der Veranstaltung wurden aber auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus beiden Wehren gewürdigt und namentlich genannt, die in den vergangenen drei Jahren mit Erfolg an verschiedenen Lehrgängen und Weiterbildungen teilgenommen hatten. "Die Fortbildungsbereitschaft ist ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Feuerwehrrarbeit und sicheres Handeln bei allen Herausforderungen im Einsatzgeschehen" so die beiden Kommandanten unisono.

*Text & Foto: Hans Nöbauer
Quelle: PNP*

Gruppenführerlehrgang erfolgreich absolviert



Bereits im Februar nahm Alexander Köhler erfolgreich am Lehrgang „Gruppenführer“ an der Feuerweherschule in Würzburg teil.

Der Lehrgang erstreckte sich über eine ganze Woche und beinhaltete im Wesentlichen die „Aufgaben eines Gruppenführers“ und die Rechtsgrundlagen. Der Lehrgang besteht aus Theorie und aus praktischen Einheiten.

Die Feuerwehr Malching möchte sich hiermit bei Alexander für seine aufgebraachte Zeit sehr herzlich bedanken und ihm ein stets glückliches Händchen bei seinen zukünftigen Aufgaben in der Feuerwehr Malching wünschen.

Text & Foto: Thomas Hufnagl

Jugendfeuerwehr meistert Wissenstest in drei Stufen



Am letzten Samstag im September fand bei der Feuerwehr Ruhstorf die Abnahme des Wissenstest statt. Sechs Mädchen und fünf Buben unserer Jugendwehr stellten sich den Aufgaben und sie konnten alle zur großen Zufriedenheit erledigen.

Nach intensiven Vorbereitungen in den Wochen vor der Abnahme mussten zunächst einmal Testfragen beantwortet werden zu den Bereichen "Persönliche Schutzausrüstung, Dienstkleidung und Einsatzmittel". Für die Teilnehmer der Stufe 4 (Urkunde) mussten noch zusätzlich drei praktische Übungen zum Thema "Unfallverhütungsvorschriften in der Feuerwehr" absolviert werden.

Es wurden folgende Stufen erfolgreich gemeistert:

Stufe 1:

Anna Bergbauer, Christine Kühn, Miriam Sanladerer, Luca Bauhuber

Stufe 2:

Sophie Riermeier, Bastian Bäumker, Kilian Nowoiski

Stufe 4:

Katharina Gründl, Natalie Sanladerer, Johannes Gründl, Sebastian Nowoiski

Text & Foto: Thomas Hufnagl



Fortbildungsreiches Jahr liegt hinter der Feuerwehr Malching



Die erfolgreichen Teilnehmer am Basis-Modul (v.l.) Johannes Gründl, Katharina Gründl, Natalie Sanladerer, Annalena Lulla und Vanessa Niedernhuber

Im April konnten sich an zwei Samstagen Dominik und Simon Friedl, Dominik Scherm, Christian Schmidlehner und Sophia Zhorzel bei den Kameraden der Feuerwehr Bad Füssing zum Truppführer weiterbilden lassen. An den beiden Präsenztagen wurden jeweils neben theoretischen Themen – wie z.B. besondere Gefahrenstellen richtig zu erkennen und danach Handeln – auch praktische Übungen durchgeführt. Hier wurden in verschiedenen Stationen die wichtigsten Themen besprochen und beübt.

Im Oktober fand dann im Feuerwehrhaus Roththalmünster das Basismodul für die modulare Truppausbildung statt. Hier beteiligten sich Natalie Sanladerer, Annalena Lulla, Katharina Gründl, Vanessa Niedernhuber und Johannes Gründl. Insgesamt wurden 38 Feuerwehrleute in verschiedenen Themen auf die vielfältigen Herausforderungen im Feuerwehrdienst vorbereitet. Die Palette erstreckte sich über Themen wie Rechtsgrundlagen im Feuerwehrdienst, Rettung von Personen, tragbare Leitern, Brennen und

Löschen, die Vorstellung verschiedener Löschfahrzeuge mit ihren Ausrüstungsgegenständen und noch über viele weitere Themen mehr.

Im November konnten sich sechs Kameraden an einem Samstag für den Digitalfunk ausbilden lassen. Katharina Gründl, Annalena Lulla, Vanessa Niedernhuber, Stefan Hager, Johannes Gründl und Philip Pellny wurden in den Rechtsgrundlagen des Behördenfunks unterwiesen. Im praktischen Teil durfte dann auch fleißig gefunkt werden und es mussten diverse Aufgaben über Funk gelöst werden.

Bei allen Lehrgängen musste bereits im Vorfeld ein Onlinelehrgang absolviert werden. Dadurch konnte die Präsenzzeit um jeweils einen Lehrgangstag verkürzt werden. Kommandant Thomas Hufnagl gratuliert allen seinen Kameraden zu den bestandenen Lehrgängen und bedankt sich für die aufgebrauchte Zeit.

Text & Foto: Thomas Hufnagl

Bayerisches Jugendleistungsabzeichen



Am 29.07.2023 beteiligten sich sieben Jugendfeuerwehrlern bei der Abnahme zum Bayerischen Jugendleistungsabzeichen.

Unsere drei Mädchen und vier Jungs mussten zusammen mit 492 weiteren Jugendlichen zehn verschiedene Aufgaben bewältigen. Mit Bravour wurden "Knoten

und Stiche, Schläuche ausrollen, Saug- und Druckschläuche kuppeln, Zielwerfen einer Feuerwehroleine und Geräte richtig zuordnen" gemeistert.

Teilnehmer unserer Jugendfeuerwehr waren, Katharina Gründl, Christine Kühn, Natalie Sanladerer, Bastian Bäumker, Johannes Gründl, Sebastian Nowoiski, und Claudio Wimmer. Die Feuerwehr Malching gratuliert allen Teilnehmern. Zur Belohnung wurde ihnen das verdiente Abzeichen verliehen.

Du bist mindestens zwölf Jahre und hast Lust und Interesse, bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen, dann bist du sehr herzlich dazu eingeladen. Unsere Übungsabende finden alle zwei Wochen immer mittwochs statt. Gerne darfst du dazu unseren Kommandanten und Jugendwart Thomas Hufnagl ansprechen.

Text & Foto: Thomas Hufnagl

Friedenslicht 2024

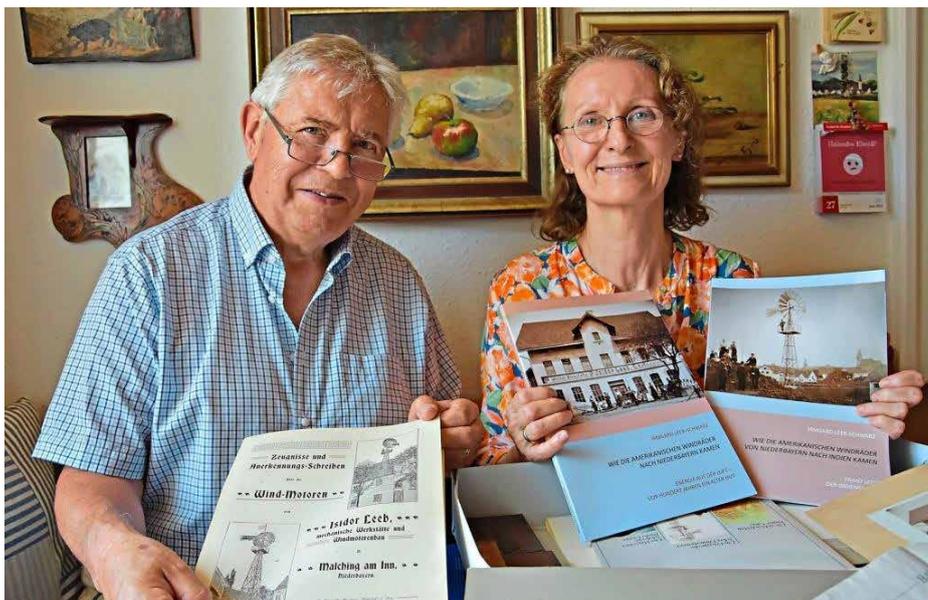


Die Feuerwehr Malching wird auch in diesem Jahr das Friedenslicht abholen und nach Malching bringen. Durch die Jugendfeuerwehr Malching wird es im Anschluss an die Haushalte verteilt. Zusätzlich bzw. alternativ kann es auch in der Zeit zwischen 12:00 Uhr und 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Malching abgeholt werden.

Die Feuerwehr Malching möchte sich für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr bedanken und wünscht der ganzen Bevölkerung eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2024.



Großes Interesse an den Windrädern von Malching Irmgard Leeb-Schwarz referierte im Malchinger Pfarrzentrum



Irmgard Leeb-Schwarz erinnert an den Pioniergeist ihres Urgroßvaters Isidor Leeb, der in Malching bereits vor Beginn des 20. Jahrhunderts die Idee einer windgetriebenen Wasserpumpe umsetzte. Das Material der Malchinger Firma „Mechanische Werkstätte und Windmotorenbau Isidor Leeb“ hat Irmgard Leeb-Schwarz mit ihrem Bruder Herbert Leeb gesichtet und in zwei Büchern veröffentlicht. –Foto: Archiv Keller



Bis auf den letzten Platz besetzt und noch ein wenig mehr war das Malchinger Pfarrzentrum, als Irmgard Leeb-Schwarz in einem Vortrag über die früher von der Firma Leeb in Malching hergestellten Windräder berichtete.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts hat im kleinen Malching jeder größere Bauer ein Windrad betrieben. Warum die damals innovative Technik ausgerechnet in der Provinz auf den Einödhöfen des Rottals und in Oberösterreich verstärkt zum Einsatz kam, beschrieb die gebürtige Malchingerin Irmgard Leeb-Schwarz in zwei Büchern. Damit erinnert die 69-Jährige

an den Pioniergeist ihrer Vorfahren – allen voran Isidor Leeb (1835 bis 1917), der als Schmiede- und Hufschmiedemeister in den 1880er Jahren in seiner Malchinger Werkstatt mit dem Bau von Windmotoren begann.

Berichte über sensationelle Technologien, die bei der Weltausstellung in Philadelphia 1876 vorgestellt worden waren, hatten den umtriebigen Niederbayer Isidor Leeb fasziniert. Wohl auch inspiriert vom Technikpionier und Erfinder Ferdinand Aufschläger aus Simbach am Inn, der sich mit der Konstruktion von Windmotoren nach amerikanischem Vorbild beschäftigte, setzte Leeb ab 1883 die Idee einer windgetriebenen Wasserpumpe um. „Er erkannte das große Potenzial, das die neue Technik barg“, sagt Irmgard Leeb-Schwarz, die seit über 30 Jahren in Fürstenfeldbruck lebt und im Elternhaus gemeinsam mit ihrem Bruder Herbert Leeb das Material über die Firmen- und damit auch die Familiengeschichte gesichtet hat.

Die Windräder wurden in Oberösterreich und Niederbayern verkauft und aufgestellt und verhalfen der Familie Leeb zu Wohlstand und den Firmenmechanikern zu gesicherter Arbeit. So wurden von Anfang der 1880er bis in die 1930er über 600 Windbrunnen aufgestellt. Vorbild war dabei das Modell Eclipse der Firma

Halladay, das über die Jahre immer wieder verbessert und verfeinert wurde. Vielen Einödhöfen, aber auch ganzen Ortschaften wurde so zum kostbaren Wasser in ausreichender Menge und ohne die bisherige Mühsal verholphen.

In kompletter Eigenregie hat Irmgard Leeb-Schwarz bei Books on Demand die beiden Bücher „Wie die amerikanischen Windräder von Niederbayern nach Indien kamen“ (2018) und „Wie die amerikanischen Windräder nach Niederbayern kamen“ (2022) veröffentlicht. Sie sind im Buchhandel gelistet und im Internet abrufbar.

Text: Carmen Keller, PNP
Fotos: Robert Friedl

SPAZI • SPIEL • BEWEGUNG • MUSIK

KINDERTURNEN

WIR UND DER BALL

**Jeden Montag von
15:30 bis 16:30 Uhr**
in der Mehrzweckhalle Malching.

Für Kinder von 3-7 Jahren.

Anmeldung und Kontakt
Verena Altmann 0152 035 772 14

Hofweihnacht

am 09.12.2023
ab 17:00

Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt!

am Schöpke
Hof in Urfar

Der Rauchclub Germania
Malching freut sich auf euer
Komment!

Rauchclub Germania Malching, Urfar 9, 94094 Malching



Kirchlicher Segen für die neue Schießanlage



Vikar Bernard Cheemalapenta (links) und die Vorstandschaft der Kgl. Priv. FSG Malching bei der Segnung.

Mit der Einweihung der neuen elektronischen Schießstände beginnt eine neue Ära.

Zur Einweihungsfeier begrüßte 1. Schützenmeister Hans Riermeier im vollen Schützenheim neben dem stellvertretenden Bürgermeister Josef Ortner und dem Gausportleiter Daniel Plattner auch den geistlichen Vertreter Vikar Bernard Cheemalapenta und Abordnungen zahlreicher Ortsvereine sowie die vielen Gäste und Schützen, die gekommen sind.

Ein herzliches Vergelt's Gott wurde einigen Helfern ausgesprochen, die am Umbau und an der Installation beteiligt waren: Andreas Riermeier für die unentgeltliche Herstellung der Kugelfänge, Ehrenschützenmeister Sepp Lindner für die Montage sowie EDV-Referent Walter Neumann, Dominik und Simon Friedl für die Installationsarbeiten.

Nach der Begrüßung durch den Schützenmeister sprachen außerdem Josef Ortner und Daniel Plattner Grußworte, bevor durch Vikar Bernard Cheemalapenta die neuen Schießstände eingeweiht wurden. Danach gaben der Vikar, die Gauvertretung bzw. die Vorstandschaft jeweils den ersten Schuss ab. Dabei stellte sich heraus, dass unser Vikar der treffsicherste Schütze war, denn der erste Schützenmeister versammelte auf der neuen Anlage bereits seinen ersten Schuss.

Im Jahr 2014 wurden die ersten vier elektronischen Schießstände montiert und in Kombination mit den restlichen Zuganlagen parallel bedient. Seit der neuen Saison ab September 2023 wurde auf neun ausschließlich elektronische Schießstände aufgerüstet. Des Weiteren können die Kgl. Priv. Feuerschützen stolz sein, dass sie auch einen „Red Dot“ – Laserstand für

Kinder integriert haben, die bereits ab acht Jahren mit dem Laser-Lichtgewehr wie die Erwachsenen trainieren können. Dabei werden vor allem Ruhe und Konzentration von den Schützen gefordert, was die Kinder von klein auf lernen können.

„Wenn man nicht mit der Zeit geht, geht man mit der Zeit“, so der erste Schützenmeister über die Investition, die im fünfstelligen Bereich liegt. Verstärkt wurde in den letzten Jahren allgemein im Schützenwesen auf elektronische Schießstände umgerüstet, dieser Entwicklung soll und kann man sich nicht verschließen, zumal auch die Auswerte- und Diagnosemöglichkeiten der Ergebnisse für den einzelnen Schützen vielfach erweitert wurden. Nicht zuletzt der große Zuspruch in Form von rund 25 Neumitgliedern allein im Jahr 2023 zeigt, dass die Innovationen und Investitionen des Malchinger Traditionsvereins eine richtige und richtungweisende Entscheidung für die Zukunft waren.

Zum Schluss dankte der Schützenmeister noch Andreas Riermeier, der die Kugelfänge nicht nur gespendet, sondern auch noch selbst angefertigt hatte. Des Weiteren dankte er noch namentlich all den weiteren Helfern, die die Anlage installiert und auch in Betrieb genommen haben. Abschließend gilt noch ein großer Dank den zahlreichen Helfern in der Küche und hinter der Theke sowie den Kuchenspendern für die wie immer kulinarisch hervorragende Versorgung der vielen Gäste.

Text & Foto: Walter Neumann

Erfolg nur zwischen 9 und 5? Nicht für mich. Ich will Karriere im Nebenberuf.

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend. In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

Jetzt als nebenberuflicher Vermittler (w/m/d) in Malching durchstarten.

Jetzt bewerben! Frau Danner
Tel. 0941 5688 19892
lydia.danner@huk-coburg.de

Ihre Vorteile:

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

Das ist mein Weg.

HUK-COBURG



Ferienprogramm bei den Malchinger Schützen



Schützenmeister Hans Riermeier (hinten, re.) mit seinem Team (hinten li.) und den Jugendlichen, die am Ferienprogramm der Schützen teilgenommen haben.

Als letzter Veranstalter gingen die Kgl. Priv. Feuerschützen unter der Leitung von Hans Riermeier mit dem Ferienprogramm 2023 der Gemeinde Malching an den Start.

Mit einer erfreulichen Anzahl von 26 Kindern und Jugendlichen konnte das

Schießen mit den Luft- bzw. den Laser-gewehren durchgeführt werden. Das strahlende Wetter sorgte auch dafür, dass weitere Spiele wie Plattenwerfen, Wikinger-Schach, XXL-Mikado und weitere Spiele im Freien durchgeführt werden konnten.

Höhepunkt war allerdings unsere elektronische Schießanlage, bei der mit dem Lasergewehr oder auch mit dem Luftdruckgewehr auf jeweils zwei Mal fünf Schuss auf Wertung geschossen wurde.

Hier konnten die Kinder „live“ ihre einzelnen Schüsse sauber nachvollziehen, wo der Treffer gelandet ist – oder auch nicht.

Gegen abends wurde zusammen mit den Eltern gegrillt, wobei im Anschluss noch die Siegerehrung der Kinder und Jugendlichen durch die Jugendleitung von Caro Gschwandtner und Schützenmeister Riermeier durchgeführt wurde. Hier bekam auch jeder Teilnehmer eine Urkunde und vielleicht sogar eine Medaille.

Mit Saisonstart am Freitag, 22. September, haben wir wieder freitags ab 19.00 Uhr – Jugendliche bereits ab 18.30 Uhr, für die Trainingsabende geöffnet. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Text & Foto: Walter Neumann

"Moichinger Adventszauber" bei bestem Winterwetter ein voller Erfolg



Mit nur vier mm Abstand zum markierten Punkt gewann Josef Fischer (rechts) das dritte Christbaumschießen der Kgl. Priv. Feuerschützen Malching. Schützenmeister Hans Riermeier (links) überreichte dem Sieger die Scheibe unter großem Beifall der Gäste.

Zum Adventszauber mit Christbaumschießen haben die Kgl. Priv. Feuerschützen die ganze Bevölkerung von Malching eingeladen. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr fand die Veranstaltung zum dritten Mal statt. Die Planungen und Vorbereitungen dazu liefen bereits seit Wochen auf Hochtouren. Wenn aber jemand im Vorfeld gesagt hätte, dass die Veranstaltung bei bestem Winterwetter mit Schneefallmengen, wie es sie seit meh-

renen Jahren nicht mehr gab, stattfinden würde, hätte man ihn wahrscheinlich für verrückt erklärt. Am Ende war es aber dann genau so und trotz, oder vielleicht gerade wegen dem herrlichen Winterwetter und dichtem Schneefall, durften die Schützen über 110 Gäste begrüßen.

Im winterlichen Ambiente gab es allerlei Spezialitäten wie Schmankerlschmelz, Bosnagriller oder unseren winterlichen

Gulaschtopf. Natürlich gab es auch den Hitzkopfglühwein und unseren beschwipsten Winterapfel. Des Weiteren versorgte uns Martina auch dieses Jahr wieder mit ihren Zimtsternen, die sie liebevoll vor Ort frisch gebacken hatte - ein Traum.

Jeder Besucher gab zudem einen Schuss auf einen ca. 1,80 m großen Christbaum ab. Der goldene Punkt – erkennbar als Schützenscheibe – war in einer kleiner Kugel auf dem Christbaum versteckt. Mit nur 4 mm war Josef Fischer dem Punkt am nächsten gekommen. Matthias Philipp (12 mm entfernt) und „First Lady“ Doris Hofer (30 mm) kamen dem Punkt ebenfalls sehr nahe. 1. Schützenmeister Hans Riermeier überreichte der Gewinnerin die Scheibe.

Zum ersten Mal hatte die Jugend unter der Leitung von Elena Hainzelmeier und Caro Gschwandtner einen kleinen Verkaufsstand mit selbstgebotelter Weihnachtsdeko und Plätzchen aufgebaut. Der Erlös kommt der Jugendkasse zugute. Auch das wurde ein voller Erfolg und Bürgermeister Hofer meinte, dass die Schützen ein Garant für winterliches Wetter sind, wenn sie den Adventszauber veranstalten, weil schon im vergangenen Jahr pünktlich zum "Adventszauber" der Winter nach Malching kam.

Text & Foto: Walter Neumann



Frauen- und Gartenbauverein besuchen gemeinsam die Landesgartenschau



Gemeinsam unternahmen Mitglieder des Frauen- und Gartenbauvereins Malching einen Ausflug. Ziel der Reise war die Gartenschau in Freyung. Mit dem Bus ging es Samstagfrüh von Malching Richtung Freyung. Unterwegs gab es noch eine kleine Brotzeit, ehe man das Gelände der Landesgartenschau auf dem Geversberg in Freyung erreichte.

Ein großes Gelände, von dem man einen weiten Blick über die sanften Hänge des Bayerischen Waldes hat. Unterteilt war das ganze Gelände in zwei große Bereiche. Einerseits dem Burgberg, der vor allem die Blumen, Gräser, die Gartenge-

staltung und die große Welt der Insekten in den Vordergrund stellte. Viele Beispiele für Anpflanzungen in der Sonne sowie im Schatten wurden vorgestellt. Sehr interessant auch die vielen Kunstwerke und Objekte, die darin integriert sind. Ein großes Thema war das Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur.

Auf der anderen Seite der LGS befanden sich der Wiesenpark und die Waldgärten. Ganz oben die Naturkapelle mit den gläsernen Gipfelkreuz. Der ganze Berghang war bereichert mit verschiedenen Stationen. Die Waldwirtschaft und die diversen heimischen Baumarten, das Insek-

tenleben in großen Steinhaufen und die wilden Waldbewohner, wie Luchs, Wolf, Hirsch, Hase und Co. Außerdem ein sehr großer, abwechslungsreicher Kinderspielplatz. Am Wegesrand viele Kunstwerke von Schulen und caritativen Einrichtungen.

Auf dem gesamten Gelände waren verschiedene Bühnen verteilt, auf denen abwechselnd gespielt wurde. Erwähnenswert mitten im Wald ein romantisches Holzplateau mit „Stubnmusi“. Es waren Texte aufgelegt, damit jeder mitsingen konnte. Sehr gemütlich und entspannend. Zudem fanden sich sehr viele verschiedene Sitzmöglichkeiten, die einladen zur Rast, zur Muße oder zur Einkehr. Alles in allem eine Gartenschau, die einem die Ruhe des Bayerischen Waldes nahe brachte.

Gegen Abend fuhren alle mit den Shuttlebus nach Freyung hinunter und trafen sich zu einer gemeinsamen Einkehr, bevor es wieder zurück in die Heimat ging. Ein sehr schöner Ausflug, da waren sich am Ende alle Teilnehmer einig.

*Text: Martina Herringer
Foto: Frauenverein Malching*

Ferienprogramm: Malchinger Kinder auf dem Bauernhof von Familie Reithmeier



Die teilnehmenden Kinder bei der Bauernhofbesichtigung mit einigen Mamas, der Vorsitzenden des Frauenvereins Martina Herringer (hinten, 2.v.r), der zweiten Vorsitzenden Sylvia Nassauer (kniend vorne rechts) und Martina Reithmeier (vorne, 3.v.r.) die die Führung gemacht hatte.

Der Frauenverein Malching beteiligte sich auch in diesem Jahr wieder am Ferienprogramm der Gemeinde Malching und organisierte einen Besuch auf dem Bauernhof der Familie Reithmeier in Leitendobl.

Es nahmen 34 Kinder und auch einige Mamas teil. Die Kinder konnten einen modernen Kuhstall besichtigen und Mar-

tina Reithmeier erklärte den Kindern den Melkroboter, an dem die Kühe Kraftfutter bekommen und gemolken werden. Anschließend besichtigten sie die verschiedenen Stallungen in denen Kühe, Kälber und Stiere untergebracht sind. Auch gab es viele Katzen und junge Kätzchen zum Streicheln. Auch glückliche Strohschweine konnten angeschaut werden. Natürlich wurde auch der Fuhrpark mit Trak-

toren, einem Mähdrescher und andere Gerätschaften bestaunt. Nach der Führung durften die Kinder die schwarzen Wände des jetzt leeren Fahrstils mit Straßenkreiden bemalen und verschönern.

Im Anschluss gab es in der Gartenhütte eine Stärkung. Mit Wurst- und Käsesemmeln, selbstgemachten „Leckerln“ von Linda Friedl und Getränken wurde zünftig Brotzeit gemacht. Zudem konnten sich die Kinder künstlerisch betätigen und Bilder und Masken anmalen. Viel Spaß hatten die Kinder auch beim Trampolin springen, Sackhüpfen oder Fußballspielen. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Eis und Gummibärchen.

Der Frauenverein Malching um die Vorsitzende Martina Herringer und die zweite Vorsitzende Sylvia Nassauer möchten auch auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön an Familie Reithmeier für den schönen Nachmittag und den Damen, die Familie Reithmeier tatkräftig unterstützt hatten, danke sagen.

*Text: Martina Herringer
Foto: Frauenverein Malching*



Über 30 Kinder beteiligten sich am Ferienprogramm der Innfischer



Gleich zum ersten Ferienwochenende hatten die Innfischer Malching ihr Ferienprogramm angeboten und über 30 Kinder, zum Teil mit Eltern und Großeltern, nahmen daran teil. Die Kinder und Jugendlichen trafen sich an einem Fischteich in Hoheneich zwischen Kirchham und Schambach. An dem interessanten Nachmittag lernten die Teilnehmer viel

zum Thema "Fische" und die Kinder durften auch selbst fischen. Am Ende gab es zur Stärkung für alle Steckerlfische und Grillwürstel. Vorstand Sigi Gimpl möchte sich in diesem Zusammenhang bei allen Helfern und Unterstützern bedanken.

Text: Sigi Gimpl

Foto: Innfischer Malching

Die Mitglieder des Gewerbevereins „Malching INNOvativ e.V.“

- Arbeits- und Einsatzrüstung Stefan Tischlinger
- Nah & Gut Götsch
- Friseursalon Beate Meier
- Heizung, Sanitär Thomas Puchinger
- Holzzäune Kaspar Rembart
- Kosmetikhandel Reiter & Schlechtriemen GbR
- Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner
- Landhandel - Reinhold Perseis
- Malerbetrieb Wagner
- Medienunternehmen Stefan Huber
- Naturbaustoffe Egginger
- Opel Franz Zeindl
- Sparkasse Passau
- Trockenbau Hopfinger
- VR-Bank Rottal-Inn
- Zimmerei Richard Lorenz

Rehfleisch direkt vom Jäger

Direktvermarktung von

- Rehkeulen
- Gulasch
- und Rücken



Ihre Ansprechpartner:

Revier Malching 1: Thomas Riermeier, Putz 1a, Malching
☎ 08533/9196937 | 📞 0160/96069299

Revier Malching 3: Manfred Schwarz
☎ 01590/4400010

Kfz-Versicherung zu teuer?
Jetzt noch wechseln und sparen!

BIS ZU
30%
MIT DEM TELEMATIK-TARIF SPAREN



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30% sparen

Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Vertrauensmann

Frank Schäfer

Tel. 08573 1686

frank.schaefer@hukvm.de

Birkenweg 22

94094 Malching

Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/frank.schaefer



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Die Highlights des TSV-DJK Malching aus dem 2. Halbjahr

Franz Wagner ist Ehrenvorstand



Knapp 25 Jahre Abteilungsleiter Fußball, 3. Vorstand, 2. Vorstand und letztlich 1. Vorstand.

Wer kann das von sich behaupten. Franz Wagner sen. hat sprichwörtlich „Alles gegeben“ für den TSV-DJK. Offiziell hat Franz W. kein Amt mehr, inoffiziell unterstützt er den Verein immer noch in allen Belangen. Ihm entgeht kein Spiel der Malchinger Fußballer, er geht immer noch Sammeln für den TSV und egal wer fragt, Franz hat immer ein offenes Ohr und hilft wo er kann. Selten hat jemand solch eine Leistung für einen Verein erbracht und dafür wurde er in der diesjährigen Jahreshauptversammlung auch zum Ehrenpräsidenten gewählt.

Emmi Reischl 30 Jahre Abteilungsleiterin Damengymnastik



Emmi Reischl gebührt nahezu die gleiche Ehre wie dem neuen Ehrenpräsidenten. Im Jahre 1993 trat Emmi Reischl das Amt als Spartenleiterin der Damengymnastik beim TSV-DJK an. Nicht nur die Arbeit als Spartenleiterin ist nennenswert, sondern auch die Unterstützung des Vereins in allen Belangen muss hervorgehoben werden.

Eine derartige Konsequenz und Kontinuität müssen geehrt werden. Diese Ehre wurde Emmi Reischl in der Jahreshauptversammlung erwiesen. 1. Vorstand Johann Wagner überreichte ihr Blumen und eine Urkunde für die bemerkenswerte Arbeit die sie geleistet hat.

HerbstVoixFest ein voller Erfolg



Im dritten Jahr in Folge wurde das Malchinger HerbstVoixFest ausgerichtet. „Festbier, boarische Schmankerl & a guade Musi“ lockten über 200 Gäste in die Stockhalle.

Ab ca. 20:00 Uhr heizte die bekannte Musikergruppe „Woidhäusl Musi“ den Besuchern bis in die frühen Morgenstunden ein.

Ferienprogramm „Spiel ohne Grenzen“



Auch diesen Sommer wurde wieder unser Ferienprogramm veranstaltet.

Aufgrund der heißen Temperaturen nahmen leider nur zehn Kinder teil. Dennoch konnten die TSV-Offiziellen um „Spieleiter“ Martin Neumann einen gelungenen Nachmittag für die anwesenden Kinder gestalten.

Text & Fotos: Franz Wagner jun.

Hilfe Engagement Aufgaben Aktiv öffentlich sozial
Ehrenamt ist Ehrensache!



Malchinger Dorffest trotz dem Regen

Veranstaltung trotz schlechtem Wetter gut besucht - Menschenkickerturnier witterungsbedingt abgesagt



Voll besetzt waren die Zelte und Pavillons in Brunnengasse und Schützenstraße und die fleißigen Bedienungen sorgten dafür, dass das nasskalte Wetter beim 12. Malchinger Dorffest fast zur Nebensache wurde.

Das Malchinger Dorffest ging heuer in die zwölfte Runde und die veranstaltenden Vereine um Organisator Thomas Hufnagl hatten im Vorfeld alles bestens vorbereitet, dass das Fest mit dem Menschenkickerturnier wieder eine gelungene Veranstaltung wird. Leider spielte in diesem Jahr das Wetter gar nicht mit und auch die dreistündige Regenpause am Nachmittag konnte nichts daran ändern, dass das Menschenkickerturnier aus Sicherheitsgründen abgesagt werden musste. "Es wäre einfach zu gefährlich gewesen", sagte Thomas Puchinger vom Gewerbeverein "Malching INNOvativ", der das Turnier veranstaltet hätte.

Das schlechte Wetter konnte aber die Malchinger nicht abhalten, das Dorffest zu besuchen, und so konnte Organisator Thomas Hufnagl bereits mittags bei der Eröffnung zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer zahlreiche Besucher in den verschiedenen Zelten und Pavillons rund um die Brunnengasse und Schützenstraße begrüßen, bevor die Kinder des Kindergartens Malching die Gäste mit verschiedenen Liedern bei ihrem Auftritt ebenfalls willkommen hießen.

Zum Mittagstisch konnten sich die Gäste Steckerlfische der Innfischer Malching oder Grillspezialitäten des Kleintierzuchtvereines schmecken lassen. Nachmittags konnte man sich mit Kaffee und Kuchen vom Sportverein, oder mit einer Zwischenbrozeit mit Käse und Brezen vom TSV-DJK Malching

versorgen und am Abend noch eine Portion "Kistensau" genießen. Für die Versorgung der Gäste mit Getränken war die Feuerwehr zuständig. Die fleißigen Bedienungen sorgten dafür, dass so mancher Durst schnell gelöscht werden konnte und niemand lange auf seine Getränke warten musste.

Die musikalische Umrahmung des Dorffestes übernahmen die „Inntaler Buam“ aus Aigen. Sie unterhielten die Gäste in den Zelten und Pavillons bis spät in die Nacht mit Blas- und Stimmungsmusik.



Organisator Thomas Hufnagl (links) und Bürgermeister Georg Hofer (rechts) begrüßten die trotz dem schlechten Wetter zahlreich gekommenen Gäste beim Malchinger Dorffest und bedankten sich für ihren Besuch.

Bei der Begrüßung der Gäste am Abend dankte Organisator Thomas Hufnagl allen beteiligten Vereinen für ihr Engagement und ihren Erfindungsreichtum, der die Festbesucher trotz dem Regen im Trockenen sitzen ließ. Zudem bedankte er

sich bei den beiden Banken, der VR-Bank Rottal-Inn und der Sparkasse Passau, für die Dorffestspenden, die die Vereine im Vorfeld bekommen hatten.

Bürgermeister Georg Hofer meinte bei seiner Begrüßung: "Wir hatten noch nie so schlechtes Wetter wie in diesem Jahr und trotzdem seid ihr alle gekommen, um das Dorffest mitzufeiern. Das freut uns sehr und zeigt, dass wir Malchinger uns die gute Laune von schlechtem Wetter nicht verderben lassen."

Zum zweiten Mal dabei und von Jung und Alt wieder sehr gut angenommen wurde am Abend der Barbetrieb im Schmelzgewölbe und Garten, den Dunkelblau Malching organisiert hatte. So konnten sich die Gäste mit Cocktails und Longdrinks versorgen, oder auf dem Heimweg noch einen "kleinen" Absacker in der Dorffestbar zu sich nehmen.

Am Ende des Tages waren sich die Besucher einig, dass die beteiligten Vereine alles getan hatten, um dem schlechten Wetter zu trotzen, und man ein paar schöne und unbeschwerte Stunden beim Dorffest verbringen konnte.

Ganz wichtig ist es Organisator Thomas Hufnagl und den beteiligten Vereinen, auf diesem Weg ein großes Dankeschön an alle Malchinger und die auswärtigen Gäste zu sagen, die trotz dem Regen gekommen waren, um in Malching zu feiern. Ein besonderer Dank geht auch an die freiwilligen Helfer für die großartige Hilfe und Unterstützung, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.

Text & Fotos: Karl Sanladerer

Danke!

Die Gemeinde Malching und der Organisator des Dorffestes Thomas Hufnagl bedanken sich im Namen aller beteiligten Vereine bei **Martina Brumbauer** von der **VR-Bank Rottal-Inn eG** und bei **Markus Knabl** von der **Sparkasse Passau** sehr herzlich für die Spenden von jeweils 500 Euro für das Dorffest Malching.



Indianercamp von Dunkelblau Malching auch in diesem Jahr ein Erfolg Abenteuerwanderung, Tipi bauen und Stockbrot über dem Lagerfeuer bleiben die Highlights



Auch in diesem Jahr veranstaltete Dunkelblau Malching wieder ein Indianercamp auf der Holzeder-Wiese und 27 Kinder hatten wieder großen Spaß bei der Abenteuerwanderung durch den Wald am Einsiedlerbuckel, beim Tipi bauen und Stockbrot grillen am Lagerfeuer.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Vorstand Mario Nebauer bekamen alle Kin-

der ein Namensschild, damit auch jeder wusste, wie die Indianerinnen und Indianer heißen. Danach durften die größeren Kinder eine Feuerstelle ausheben, während die anderen Kinder mit Thomas Schmalhofer und Josef Reisch Feuerholz suchten.

Die Mädchen begannen derweil mit den Betreuerinnen Lydia und Silvia Nebauer,



Indianerschmuck und Windspiele zu basteln und verschiedenste Bilder zu malen.

So viel Abenteuer machte aber auch richtig hungrig und deshalb versorgte Wolfgang Linhart die Kinder im Anschluss mit Grillwürstelsemmeln.

*Text: Karl Sanladerer
Fotos: Dunkelblau Malching*

Erster Schultag



Der erste Schultag in diesem Schuljahr begann für die frisch gebackenen Schulanfänger im Pausenhof der Grundschule. Die Erstklässler kamen voller Vorfreude mit ihren Eltern an. Jeder einzelne der neuen Schützlinge hatte eine persönlich gestaltete Schultüte dabei. Die Zweitklässler der flexiblen Klassen waren schon sehr gespannt auf ihre neuen Klassenkameraden und Klassenkameradinnen. Und auch die restlichen Schüler und Schülerinnen warteten darauf, die Neulinge kennenzulernen.

Rektorin Barbara Blasius begrüßte zuerst die gesamte Schulgemeinschaft und anschließend sangen die „alten Hasen“ ein Lied für die Erstklässler. Dann übergab Barbara Blasius das Wort an Diakon Mar-

kus Hofbauer, Pfarrerin Alexandra Popp und Pfarrer Jörg Fleischer, die die ökumenische Segnung vornahmen. Sie banden die Schüler aktiv in den Gottesdienst mit ein und sprachen ihnen viel Mut für den neuen Lebensabschnitt zu.

Die Lehrerinnen der ersten Klassen hatten eine Geschichte für die neuen ABC-Schützlinge vorbereitet. Sie handelte von einem Löwen namens Leo, der gerade seinen ersten Schultag erlebt und jede Menge Magengrummeln verspürte. Ziel der Geschichte war, aufzuzeigen, dass jeder einzelne der neuen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Fähigkeiten zur Schule kommt und alle von- und miteinander lernen können.

Am Ende des Empfangs bekamen die Erstklässler ein selbstgemachtes Geschenk von den Viertklässlern, welches sie gemeinsam mit den Handarbeitslehrern vorbereitet hatten: einen Häkelwuschel-Glücksbringer. Vielen Dank hierfür!

Nach der ersten großen Aufregung wurde der Empfang mit einem langen Spalier aus allen Schülern der Jahrgangsstufen abgerundet und die Erstklässler durften mit ihrer jeweiligen Klasse und ihren Klassenlehrern stolz mitsamt Schultüte und Schultasche ins Schulhaus marschieren. Dort erwartete die Neulinge gleich ihre erste Schulstunde.

Die Eltern durften im Pausenhof noch kurz abwarten, konnten sich mit anderen Eltern über die Eindrücke austauschen und sich am Kaffee- und Kuchenstand des Elternbeirats verwöhnen lassen. Der Elternbeirat hatte wie jedes Jahr viele Leckereien mitgebracht. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Abschließend kann man sagen, es war für alle Beteiligten ein schöner Start in das neue Schuljahr!

*Text: Strobl Katja
Fotos: Grundschule*



50 Jahre - und noch so gut aussehend! Mittelschule Rotthalmünster feierte ihren runden Geburtstag



Rektor Günther Baier konnte in seiner Begrüßungsansprache nicht nur die Bürgermeister der Schulverbandsgemeinden begrüßen, sondern auch deren Stellvertreter und viele Gemeinde- und Marktgemeinderäte. Ebenso waren ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Elternbeiratsvorsitzende und die Schulleiterin der Orts-Grundschule der Einladung gefolgt.

Bürgermeister Günter Straußberger erinnerte in seinem Grußwort daran, dass er selbst Teil dieser schulischen Zeitreise sei: bereits auf dem Bild der Schuleinweihung sei er zu sehen. Hier habe er seinen Abschluss gemacht, und er sei nicht der einzige Bürgermeister, der aus dieser Schule hervorgegangen sei. „Der Markt als Schulaufwandsträger steht zu seiner

Schule, das verspreche ich euch heute hier an dieser Stelle“, so Straußberger.

Die zwei nächsten Programmpunkte brachten die Schüler selber ein: die Schüler der 5. Klasse hatten gemeinsam das Gedicht „Fink und Frosch“ von Wilhelm Busch einstudiert. Anschließend blickten Schüler aus allen Klassen auf die vergangenen 50 Jahre zurück.

Souverän moderiert von Anna Roßgoderer (Klasse 7a) und Stefan Kreileder (Klasse 8a) wurden dabei sowohl die Mode als auch die Musik und Ereignisse aus den einzelnen Jahrzehnten unter die Lupe genommen. Eine Viertelstunde lang begeisterten die Schüler sämtliche Zuschauer mit ihren künstlerischen Einlagen, den modischen Highlights und rhythmischen

Klängen bekannter Lieder und Interpretationen.

Einen ganz besonderen Fachmann der Heimatgeschichte hatte sich die Schule mit Herbert Reinhart eingeladen. Der Heimatpfleger und Ehrenbürger des Marktes Rotthalmünster hatte in langer Vorbereitung Vieles aus den Archiven herausgeholt. Dass er in seinen Ausführungen zurückging bis zu Karl dem Großen, zeigte das große Geschichtswissen des Heimatpflegers auf. Aber natürlich hatte er auch Bilder und Erzählungen aus der jüngeren Geschichte mit im Gepäck. Unterstützt von Eberhard Brand, nahm er die Anwesenden mit auf eine besondere Zeitreise.

Hervorragend bewirtet durch den Elternbeirat feierten die gut 300 Gäste noch weit in den Abend hinein. Viele Gespräche fanden an den Bilderstellwänden statt: Abschlussjahrgänge seit den 70er Jahren bis heute, Bilder von vielen Abschlussbällen und Fotos, die die lange Geschichte des Weihnachtsbasars zeigten. Die Geburtstagsfeier der Mittelschule wurde zum Treffpunkt zwischen ehemaligen Schülern und Lehrern, zwischen ehemaligen und jetzigen Lehrern und zwischen Eltern aus vielen Jahrzehnten.

*Text und Foto:
Mittelschule Rotthalmünster*

Einen neuen Pavillon zum Geburtstag der Schule

Der Elternbeirat der Mittelschule Rotthalmünster machte der Schulgemeinschaft ein ganz besonderes Geschenk: Der in die Jahre gekommene alte Pavillon musste ersetzt werden und rechtzeitig zur Geburtstagsfeier konnte der neue seiner Bestimmung übergeben werden. Finanziell gesehen war es für den Elternbeirat ein Großprojekt, welches sich - auch coronabedingt - über mehrere Jahre hinweg zog.

Pfarrerin Alexandra Popp und Pfarrer Jörg Fleischer übernahmen gemeinsam die Segnung. Elternbeiratsvorsitzender a. D. Stephan Rothofer und die amtierende Elternbeiratsvorsitzende Eva Roßgoderer übergaben anschließend ihr Geschenk an die Schule. „Wir wünschen euch, dass ihr alle hier einen Platz findet, einen Platz zum Reden, zum Lernen, zum Welt Verbessern und zum Pläne Schmieden“.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Spender, die mit ihrem Zutun sowohl den Schülern als auch der Lehrerschaft dieses Geschenk möglich machten.

Text und Fotos: Mittelschule Rotthalmünster



Pfarrerin Alexandra Popp und Pfarrer Jörg Fleischer bei der Segnung des Pavillons

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN FAMILIEN

Fröhliche Weihnachten
& ein gesundes Neues Jahr



MARKT
APOTHEKE
GREIFF

Inh. Michael Greiff e.K.
Am Gasteig 4, 94094 Malching
Tel.: +49 (0) 8573 969910
info@marktapotheke-greiff.de



Das Team der Geschäftsstelle
Rotthalmünster:
Tobias Berger, Geschäftsstellenleiterin
Martina Brummer, Markus Wagner,
Philomena Bauer, Reiner Heitzinger,
Klaus Maschke, Melina Auer

Wir sind vor Ort in
Rotthalmünster
für Sie da.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsstelle Rotthalmünster

Griesbacher Str. 2, 94094 Rotthalmünster

Persönlicher VRoni-Service

Montag bis Freitag 8:00 bis 18:00 Uhr

Beratungszeiten (nach Terminvereinbarung)

Montag bis Freitag 8:00 bis 20:00 Uhr

SB-Geschäftsstelle Malching

Hauptstraße 13, 94094 Malching

Jetzt Termin
vereinbaren:

Tel. 08561 9863-0

oder online:

vrbk.de/termin



Jetzt mit
Smartphone
scannen



VR-Bank
Rottal-Inn eG



FROHE WEIHNACHTEN

wünscht die Sparkasse Passau

„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.“

Perikles



TISCHLINGER

Motorsägenausbildung · Forstbetrieb

- Motorsägenausbildung
- Problembaum- u. Spezialfällen
- Baumpflege nach ZTV
- Baumkontrolle u. Baumkataster
- Baumschutz auf Baustellen
- Forstarbeiten von A bis Z

Stefan Tischlinger
D-94094 Malching
Am Park 24
Tel.: 0 85 73 / 96 89 51
Fax: 0 85 73 / 96 89 52
info@forstbetrieb-tischlinger.de
www.forstbetrieb-tischlinger.de



Danke!

Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem nächsten Einkauf!

Georg Hofer
1. Bürgermeister

REMBART

HOLZ IM GARTEN

Holz · Metall · WPC

Terrassen

Gartenhäuser

Schmuckzäune

Holzzäune

Gabionen

- Beratung
- Planung
- Fertigung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wallner 1 • 94094 Rothalmünster/Malching
Tel.: 08536 862 • www.rembart.de

Richard
Lorenz
HOLZBAU

- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching · Biberg 4 · Tel: 0 85 73/96 90 95 · Mobil: 0 171/82 75 351



Tausend Euro für die Sternstunden - zweiter Malchinger Adventsmarkt war sehr erfolgreich
Feuerwehr und Frauenverein beteiligten sich mit Kuchen- und Bratwurstverkauf – ausgefallene Lesung nachgeholt



Verschiedenste Kerzen, Pflegeprodukte, weihnachtliche Dekoartikel und Adventskränze gab es bei den insgesamt 14 Ausstellern am Adventsmarkt.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wurde am 25. November der zweite Malchinger Adventsmarkt auf dem Hopfinger-Gelände in der Lagerhausstraße veranstaltet. Neben der Initiatorin Ingrid Hopfinger vom Schmankerladen „Keltengeist“ und ihrem Mann Thomas fanden sich zahlreiche Aussteller aus dem Ort und der näheren Umgebung, die an insgesamt vierzehn Ständen Adventskränze, weihnachtliche Gestecke, Dekorationsartikel, Taschen und Kissen – alles selbst gemacht – anboten.

Lindinger legte auf dem Weg von München nach Ruhstorf einen Stopp in Malching ein und besuchte den Adventsmarkt.



Kaffee und Kuchen gab es beim Frauenverein Malching.



Für das leibliche Wohl sogte die Feuerwehr Malching mit dem Verkauf von Würstelsemeln.

Neben den privaten Ausstellern beteiligten sich auch die Feuerwehr Malching mit dem Verkauf von Grillwürsteln und der Frauenverein Malching mit einem Kaffee- und Kuchenstand.

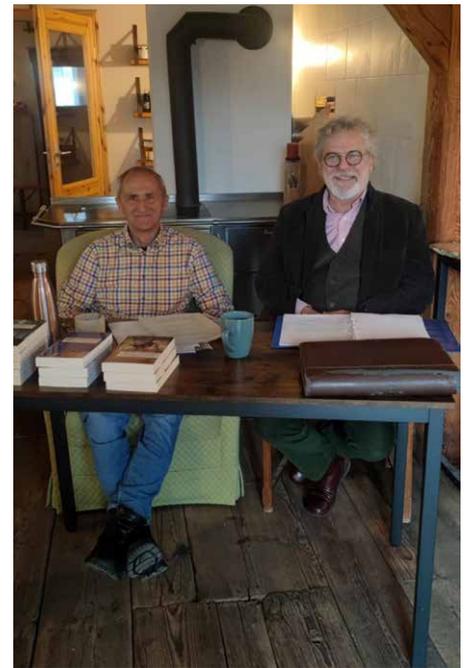
Trotz der Kälte kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Adventsmarkt und am Nachmittag war auch ein prominenter Gast dabei. MdL Christian

Familie Hopfinger (Trockenbau und Keltengeist) schenkte Glühwein und Kinderpunsch aus. Der Gesamterlös aus dem Glühweinausschank sowie ein Teil der Einnahmen aus dem Kuchenverkauf des Frauenvereines kamen der Aktion Sternstunden zugute. Auch auf eine Standgebühr wurde zu Gunsten einer Spende verzichtet und am Ende kamen so über 1.000 Euro für den guten Zweck zusammen.

Pünktlich zum Adventsmarkt gab es den ersten Schnee in Malching und so konnten sich Initiatorin Ingrid Hopfinger und die Aussteller Franziska Gruber, der Frauenverein Malching, Renate Wimmer-Schreiner, Marina Stapfer, Trockenbau Hopfinger, die FFW Malching, Alexandra Klarl, Rottal Hanf Matthias

Schwarz, Sarah Stapfer, Monika Kugler, Sonja Entholzner und Martina Strasser trotz der Kälte und winterlichem Wetter über einen großartigen Erfolg beim zweiten Adventsmarkt in Malching freuen.

Mit der Spende an die Aktion Sternstunden kam auch der gute Zweck nicht zu kurz und für nächstes Jahr wurde mit dem 23. November bereits der Termin für den dritten Malchinger Adventsmarkt festgelegt.



Hans Weber (li.), einer der Autoren und Jochen Lipps

Am Nachmittag fand in den Räumen des Schmankerladens eine Lesung aus dem 3. Pfarrkirchenkrimi „Ausgewildert“ statt. Die Veranstaltung war krankheitsbedingt verschoben worden und wurde nun mit dem Weihnachtsmarkt kombiniert. Hans Weber, einer der Autoren und Jochen Lipps, der aus „Ausgewildert“ las, erzählten kurzweilig, wie das Autorenteam Weber/Ruhland zum Schreiben kam und so ein Krimi entsteht.

Abschließend will es Ingrid Hopfinger nicht versäumen, sich auf diesem Weg bei allen Besuchern, Ständlern und den anwesenden Gemeinderäten für ihren Besuch und dem Gelingen des zweiten Adventsmarktes zu bedanken.

*Text: Karl Sanladerer
Fotos: Miriam Sanladerer*



Inhaber

Seit dem 1. Januar 2019 wird der „Malchinger Dorfladen“ von dem gebürtigen Schleswig-Holsteiner Christian Götsch geleitet. Er ist gelernter Kfz-Mechaniker. Später arbeitete er als Verkäufer im Innen- und Außendienst der Warenabteilung. Dort betreute er die Kunden und Spediteure in ganz Schleswig-Holstein und schulte auch deren LKW-Fahrer.

In den 24 Jahren seiner Tätigkeit lernte er Unternehmer und Kunden gleichermaßen gut kennen. Da ihm die versprochenen weiteren Aufstiegschancen verbaut wurden, entschied er sich 2018 nach reiflicher Überlegung, mit seiner Frau Stephanie und seinem Sohn Alexander den großen Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen – dazu verließen sie Familie und Freunde, verkauften ihr Eigenheim und kauften den „nah & gut Markt“ nebst Bistro und Nebengebäude, um in Malching neu anzufangen.

Der Nahversorger

Seit nun fast fünf Jahren betreibt Christian Götsch den **nah & gut Götsch** und **Steffi's Bistro & Cafe**. Der „Markt“ bietet auf 450 m² mit ca. 1.700 Artikeln alles für den täglichen Bedarf. Hier pflegt Herr Götsch ein sehr familiäres Verhältnis mit vielen seiner Kunden.

Er möchte ihnen ein schönes Einkaufserlebnis bieten und die **Nahversorgung** sicherstellen, daher ist er jeden Tag bemüht, dass alle wichtigen Produkte bei ihm zu bekommen sind. Er ist seinen Kunden, von denen ihm viele seit der Eröffnung treu geblieben sind, dankbar für ihr Vertrauen.

Das Angebot an Obst und Gemüse ist noch nicht groß ausgebaut, da wegen zu geringer Abnahme viel in der Biotonne landet. Christian Götsch lässt aber nichts unversucht und probiert es zwischendurch immer mal wieder, das Angebot zu vergrößern.

Die Waren werden in erster Linie vom C+C Großmarkt aus Neuötting und teilweise von Rau aus Pfarrkirchen, die Getränke größtenteils direkt von den Brauereien und einem Getränkegroßhandel geliefert.



Geschäftsinhaber Christian Götsch

Die Bäckerei Hofbauer liefert täglich frische Backwaren. Herr Götsch bäckt zusätzlich mehrmals täglich einiges von einer Großbäckerei selbst auf, um den Kundenwünschen zu entsprechen. Samstags sind auch Tortenstücke der Großbäckerei im Angebot.

Zusätzliche Angebote zur Nahversorgung sind der **Vertrieb von Flüssiggas** von Tega für Camping, Kochen oder Heizen sowie der **GLS-Paketshop**.

Steffi's Bistro & Cafe lädt mit seinen je ca. 30 Sitzplätzen im Innen- und Außenbereich zum Verweilen ein. Täglich werden hier Frühstücksmenüs, eine kleine Auswahl an warmen Speisen sowie Kaffee und Kuchen angeboten, das man hier in netter Gesellschaft genießen kann.



Von März bis einschließlich November ist Steffi's Bistro & Cafe einmal im Monat auch sonntags geöffnet. Neben Kaffee wird dabei auch eine große Auswahl an Kuchen und Torten angeboten. Leider wird dieses Angebot trotz Außenwerbung immer noch recht spärlich angenommen.

Allgemeines

Christian Götsch hat während der fünf Jahre schon einige Krisen, z.B. Ärger mit Lieferanten und Mindesthaltbarkeitsdaten (MHD), den Unfall seiner Frau sowie die „Corona-Krise“ überstanden, was leider zu Lasten des Personals ging.

Nun stellt den Nahversorger die Baustelle im Zuge der Dorferneuerung an der Hauptstraße erneut auf die Probe – durch die Sperre für den Durchgangsverkehr bleibt der ein oder andere Kunde fern – erneute Umsatzeinbußen und auch Existenzängste sind die Folge.

Ein Dorfladen kauft viel kleinere Mengen als z.B. ein größeres Geschäft, daher sind auch Einkaufs- und Verkaufspreise höher und der eine oder andere Artikel ist mal nicht vorhanden.

Dies liegt sowohl an Lieferschwierigkeiten der Lieferanten, als auch an zu großen Abnahmemengen, die bis zum Ablauf des MHD nicht verkauft werden würden. Kleinere Einheiten wären wünschenswert, um auch den Dorfläden gerecht zu werden.

Für die Zukunft wünscht sich Christian Götsch mehr Unterstützung, um die Nahversorgung aufrecht erhalten zu können.

Auch die Gemeinde Malching bietet die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung mit einem Einkauf im Dorfladen, damit uns dieser auch in Zukunft erhalten bleibt.

nah & gut Götsch und Steffi's Bistro & Cafe

Mo.: 6:30 - 13:00 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
 Di.: 6:30 - 13:00 Uhr
 Mi.: 6:30 - 13:00 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
 Do.: 6:30 - 13:00 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
 Fr.: 6:30 - 13:00 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa.: 6:30 - 13:00 Uhr
 So.: Ruhetag



Schützenstraße 6
 94094 Malching
 Tel.: 08573 - 1411
 E-Mail: info@nug-goetsch.de
 Webseite: www.nug-goetsch.de



SALON WOLF

Westring 19 • 94140 Ering
Telefon 0 85 73 / 15 91



Geschäftszeiten:
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr



Malerei
WAGNER



Meisterbetrieb

Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten

Kreative Wandgestaltung Innenwandgestaltung

Lackierarbeiten **Umweltfreundliche Materialien**

Holz- und Bautenschutz **Bodenbeschichtung**

Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns
auf Facebook!

📍 Voglarn 15a, 94094 Malching

☎ 0171/64 82 49 2

☎ 08537 / 91 94 50

🌐 www.malereiwagner.de

Tankstelle & Getränkeverkauf Monika Hufnagl Hauptstr. 63 • 94094 Malching • Tel. 08573/313

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 19:00 Uhr

Sa. 07:30 - 18:00 Uhr ♦ So. 07:30 - 12:00 Uhr




Kfz Becker & Lindinger Service GmbH

Langwinkler Straße 15
94137 Bayerbach
Tel. 0 85 32 / 92 17 70
Fax 0 85 32 / 92 17 71

- Reparaturen
sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin
Kraftrad
- TÜV-Abnahmen im Hause
- Klimaanlage-Service

Mein Studio

Ihr Wellness-Paradies für

Waxing • Kosmetik • (mobile) Fußpflege
Nageldesign • Wellness-Massage
Mikrodermabrasion

*Ich freue mich auf
Ihren Besuch*

*Ursula
Badstieber - Reb*



Hauptstrasse 54 • 94094 Malching
(Einfahrt gegenüber Tankstelle)

 **0 85 73 - 96 95 11**

www.mein-studio.net

aktuelle Angebote im Internet verfügbar



EGGINGER

Naturbaustoffe

GmbH
Steinhiebl 2 94094 Malching
Fon: 08533/91898-0 Fax:-10
info@egginger-naturbaustoffe.de

- . Lehmbaustoffe
- . nat. Dämmstoffe
- . Fußböden
- . Naturfarben
- . Sanierungskonzepte
- . baubiologische Beratung

*... die Experten für
natürliches Bauen!*

www.egginger-naturbaustoffe.de



... bewegend, menschlich!

Lebensqualität
Lebensqualität

**Wir machen
Sie mobil.
In Ihrer
gewohnten
Umgebung.**

Aufzüge

Treppenlifte



Christian Biller
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

Billert Aufzugdienst Rottal GmbH
Harham 1
94094 Malching
Tel: 08533 91848-0



www.aufzugdienst-rottal.de



FRIEDL

Hackschnitzel

- Erzeugung von Hackschnitzel
- An- und Verkauf von Hackschnitzel
- Verkauf von Gartenmulch

Josef Max Friedl

Lindach 1 / 94094 Malching

hackschnitzel-friedl@web.de

Mobil: 0171 / 38 95 355





KLEBL
FERTIGTEILWERK PENNING

WERDE
KLEBL^(ER)



ARBEITEN IN DER FIRMENGRUPPE KLEBL

Familiäres Arbeitsumfeld mit attraktiven Rahmenbedingungen

1890

gegründet

>1.350

Mitarbeitende,
davon 85 Azubis

100 %

im Familien-
besitz

6

Fertigteilwerke



www.klebl.de/karriere

KLEBL GmbH, Penning • Penning 3 • 94094 Rothalmünster

Telefon (08532) 970-70 • personalabteilung@klebl.de

Folgen Sie uns auf

